



Das Lebensministerium



Monitoring Kormoran/Graureiher

Schriftenreihe der Sächsischen Landesanstalt für Landwirtschaft

Heft 13/2007

Freistaat  Sachsen

Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

**Ergebnisse des Monitoringprogramms für den Kormoran (*Phalacrocorax carbo sinensis*)
und den Graureiher (*Ardea cinerea*) im Freistaat Sachsen 2006**

Kareen Seiche, Dr. Gert Füllner

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung und Problemstellung	1
2	Methode der Bestandserfassungen und Organisation	1
2.1	Kormoran.....	1
2.2	Graureiher	2
3	Ergebnisse des Monitorings Kormoran	3
3.1	Höhe und Verteilung der Kormoranbestände nach dem Brutzeitmonitoring von März bis Ende Mai	3
3.2	Bruten bzw. Brutversuche Kormoran.....	8
3.3	Bestandserfassungen der Zug- und Rastbestände Kormoran.....	8
3.4	Brutbestandsentwicklung in Deutschland.....	11
3.5	Entwicklung der Kormoranbestände in Sachsen in den letzten 10 Jahren	12
3.6	Ergebnisse der Kormoran-Synchronzählungen in den Nahrungsgebieten	14
3.7	Kormoranbestand nach den Ergebnissen der Wasservogelzählungen	14
4	Ergebnisse des Monitorings Graureiher	17
4.1	Ergebnisse der Brutbestandserfassungen.....	17
4.2	Ergebnisse der Synchronzählungen in den Nahrungsgebieten.....	21
4.3	Ergebnisse der Wasservogelzählungen	21
5	Schlussfolgerungen	24

Verzeichnis der Anlagen

- Anlage 1 Kormorankolonie Werbelliner See/Kr.Delitzsch
- Anlage 2 Synchronzählungen
- Anlage 3 Wasservogelzählungen
- Anlage 4 Lage der Kormoranschlafplätze 2005/2006 – Ergebnisse der Schlafplatzzählungen
- Anlage 5 Lage der Graureiherkolonien 2006 – Ergebnisse der Brutbestandserfassungen-

1 Einleitung und Problemstellung

Kormoran (*Phalacrocorax carbo sinensis*) und Graureiher (*Ardea cinerea*) verursachen in der Binnenfischerei seit Jahren erhebliche Schäden an Fischbeständen. Allein der in Sachsen durch Kormorane verursachte direkte Fischverlust beläuft sich nach vorsichtigen Hochrechnungen der Sächsischen Landesanstalt für Landwirtschaft auf ca. 1 Mill. Euro pro Jahr. Neben den direkten, letalen Schäden entstehen weitere, schwer quantifizierbare Schäden auf Grund von Verletzungen der Fische durch Kormoran und Graureiher.

Seit 1996 erfolgt im Freistaat Sachsen ein Bestandsmonitoring für den Kormoran, seit dem Jahr 2000 zusätzlich für den Graureiher. Im Jahr 2006 wurde das Monitoring mit landesweiten Bestandserfassungen für beide Vogelarten fortgesetzt. Die im Rahmen dieses Monitorings ermittelten Bestandszahlen sind wichtige Entscheidungsgrundlage für die Zahlung von Ausgleichszahlungen nach der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landesentwicklung zum Vollzug des Härtefallausgleichs auf land-, forst- oder fischereiwirtschaftlich genutzten Flächen (Härtefallausgleichsverordnung) vom 25.8.1995. Der Graureiher zählt, anders als der Kormoran, zum jagdbaren, wenn auch ganzjährig geschützten Wild. Deshalb werden für die von ihm verursachten Schäden keine Entschädigungszahlungen geleistet. Die im Rahmen des Monitorings ermittelten Daten dienen der Bestandsüberwachung im Zusammenhang mit der Genehmigung von den durch die Jagdbehörden genehmigten Vergrämungsabschüssen.

2 Methode der Bestandserfassungen und Organisation

An den Bestandserfassungen beteiligten sich insgesamt 76 Kartierer, darunter zwei ornithologische Fachgruppen. Darüber hinaus beteiligten sich zwei Teichwirte an den Zählungen. Die Quellen der Einzelerfassungen können Zählern zugeordnet und somit überprüft werden. Sie wurden in dieser Publikation aus Gründen des Datenschutzes aus den Tabellen entfernt.

2.1 Kormoran

Das Monitoringprogramm gliedert sich entsprechend dem jahreszeitlichen Auftreten in vier Abschnitte:

Brutzeitmonitoring (April bis Ende Mai)

Im Rahmen des Brutzeitmonitorings wurden in ausgewählten Gebieten wöchentliche Erfassungen der Kormoranbestände durchgeführt. Dabei handelt es sich vor allem um Gebiete, in denen in den Vorjahren bereits Brutten oder Brutversuche stattfanden oder aus denen zumindest Kormorankonzentrationen zur Brutzeit bekannt sind.

Synchrone Schlafplatzzählungen (Juni bis Dezember)

Diese Erfassungen werden ebenso wie in den Vorjahren in den Regierungsbezirken Dresden und Leipzig an insgesamt ca. 22 Standorten ab Juni durchgeführt. Im Regierungsbezirk Chemnitz werden die Erfassungen erst im Herbst begonnen, d.h. zu dem Zeitpunkt, wo eine regelmäßige Beset-

zung an den etablierten Schlafplätzen erfolgt. Überwiegend erfolgte im Regierungsbezirk Chemnitz jedoch einfach eine Sammlung der Daten über das Winterhalbjahr, d.h. keine synchrone Schlafplatzzählung.

Synchrone Zählungen in den Nahrungsgebieten (September, Oktober)

Hier erfolgte eine analoge Erfassung während der Graureiherzählungen im September und Oktober zu zwei festgelegten Terminen. Die Zählung wird vormittags in den Nahrungsgebieten, vor allem in Teichgebieten, vorgenommen.

Wasservogelzählungen (Januar, März, November)

Die Organisation der Wasservogelzählungen erfolgt bundesweit über eine zentrale Organisationsstruktur. Die bei dieser Erfassung gewonnenen Daten werden von der Vogelschutzwarte Neschwitz gesammelt und aufbereitet und im Rahmen des Monitoringprogramms mit ausgewertet.

2.2 Graureiher

Das Monitoringprogramm gliedert sich entsprechend dem jahreszeitlichen Auftreten des Graureiherers in drei Abschnitte:

Brutzeitmonitoring

Im Rahmen des Brutzeitmonitorings wurden in allen Graureiherkolonien Ende April/Anfang Mai Brutbestandserfassungen durchgeführt. In ausgewählten Kolonien erfolgte Ende Mai/Anfang Juni zusätzlich die Ermittlung des Bruterfolges.

Synchrone Zählungen in den Nahrungsgebieten (September, Oktober)

Während die Ermittlung des Brutbestandes relativ effektiv möglich ist, erfordert die Erfassung der Zug- und Rastbestände im Herbst ein umfangreiches Zählernetz. Hier steht die Aufgabe, synchron die Graureiher in allen wichtigen Nahrungsgebieten zu erfassen. Diese Erfassung wurde tagsüber in zwei Monaten (September, Oktober) organisiert.

Wasservogelzählungen (Januar, März, November)

Die Organisation der Wasservogelzählungen erfolgt bundesweit über eine zentrale Organisationsstruktur. Die bei dieser Erfassung gewonnenen Daten werden von der Vogelschutzwarte Neschwitz gesammelt und aufbereitet und im Rahmen des Monitoringprogramms mit ausgewertet.

3 Ergebnisse des Monitorings Kormoran

3.1 Höhe und Verteilung der Kormoranbestände nach dem Brutzeitmonitoring von März bis Ende Mai

In Tabelle 1a bis 1c werden die Beobachtungsdaten der einzelnen Schlaf- und Ruheplätze des Kormorans zur Brutzeit aufgelistet. Tabelle 1d fasst die Daten nochmals zusammen.

Im Frühjahr gab es zwei wesentliche Faktoren, die die Bestandserfassungen beeinflussten: Die lang anhaltende Vereisung der Gewässer bis Ende März sowie das Hochwasser im April. Beides bewirkte niedrigere Kormoranbestände, weil die Gewässer nicht als Jagdgebiete genutzt werden konnten.

Im Regierungsbezirk Dresden zeigte sich nur ein wirklicher Konzentrationspunkt im Mai auf dem Polder Reichendorf (Talsperre Quitzdorf) mit maximal 250 Exemplaren am 6.4.06. In zwei Teichgebieten wurde stark vergrämt, so dass die Kormorane auswichen. Eine Brutansiedlung außerhalb von Teichgebieten bildete sich im Tagebaurestloch Berzdorf. Hier traten im Juli 450 Exemplare auf. Die Kolonie wurde zu spät entdeckt, so dass hierfür keine Bestandszahlen in die Gesamtbetrachtung einfließen können. Man kann aber davon ausgehen, dass sich die Anzahl von 428 (Mittelwert) bis 674 Exemplare (Maximum) im Mai für den Regierungsbezirk Dresden eher im Bereich von 600 Exemplaren im Durchschnitt bewegte.

Im Regierungsbezirk Leipzig gab es zur Brutzeit am Werbelliner See bei Delitzsch im Zusammenhang mit der dort etablierten kleinen Brutkolonie den höchsten Kormoranbestand mit bis zu ca. 120 Exemplaren.

Nach Aussagen der Ornithologen gab es zur Brutzeit im Regierungsbezirk Chemnitz keine größeren Bestände, aber in vielen Gebieten sind immer wieder einige Exemplare festzustellen. Im März und April festgestellte Vögel sind als Durchzügler einzuordnen.

Tabelle 1a: Kormoranbeobachtungen zur Brutzeit 2006, Regierungsbezirk Dresden

	Anmerkungen	März	April	Mai	Juni
Teichgebiet Niederspree	Ab Juni Vergrämung mit Seeadler K 1			5.5.- 5 18.5.- 4 31.5.- 58	1.6.- 35 2.6.- 14 23.6.- 75
Tauerwiesenteich	Vereisung bis März		2.4.- 0 14.4.- 0 19.4.- 0 24.4.- 0	4.5.- 0 10.5.- 0 21.5.- 0 28.5.- 0 31.5.- 56	
TG Commerau/Klix	Ab 12.5. Inbetriebnahme Vergrämungsanlage bis 22.9.06		24.4.- 0 26.4.- 33	5.5.- 0 6.5.- 105 12.5.- 0	
TG Dürrbach/Klitten	Vereisung bis März		19.4.- 0 29.4.- 1	7.5.- 3 9.5.- 2 12.5.- 0 17.5.- 0 24.5.- 0	2.6.- 2 9.6.- 9
TS Quitzdorf	Vereisung bis März		6.4.- 250 14.4.- 168 22.4.- 94 28.4.- 0 29.4.- 85	5.5.- 107 11.5.- 175 19.5.- 236 26.5.- 188	23.6.- 174
Restsee Morka Birkeninsel	Vereisung bis März		8.4.- 52 12.4.- 49 15.4.- 23 20.4.- 0 28.4.- 55	9.5.- 56 18.5.- 41 26.5.- 29	

Salgaer Teich			7.4.- 0 14.4.- 0 21.4.- 15 28.4.- 45	5.5.- 67	
Ratzener Teiche (Teichgruppe Lohsa)		9.3.- 1 21.3.- 9	6.4.- 7 13.4.- 14 20.4.- 22 27.4.- 12	4.5.- 18 11.5.- 27 18.5.- 0 25.5.- 2	1.6.- 0
Restsee Dreiweibern			6.4.- 0 13.4.- 13 20.4.- 3 27.4.- 0	4.5.- 0 11.5.- 0 18.5.- 0 25.5.- 4	1.6.- 0
Restsee Koschen		29.3.- 17	6.4.- 1 13.4.- 34 20.4.- 0 27.4.- 0	4.5.- 0 11.5.- 0 18.5.- 0 25.5.- 2	1.6.- 0
Elbinsel Gauernitz		27.3.- 425 29.3.- 125 30.3.- 100 31.3.- 72	1.4.- 66 5.4.- 27 13.4.- 27 18.4.- 14 19.4.- 3 20.4.- 21	1.5.- 0 2.5.- 0	
Tagebau Berzdorf*			min. 60	min. 60	min. 60
Summe Monatsmittel		202	300	428	
Summe Maxima		451	579	674	

* Tagebau Berzdorf: Entdeckung erst im Juli

Tabelle 1b: Kormoranbeobachtungen zur Brutzeit 2006, Regierungsbezirk Leipzig

	Anmerkungen	März	April	Mai
Wermsdorfer Teiche	Keine Erfassung, Vogelgrippesterrgebiet. Zur Kalkulation Übernahme Daten aus 2005		ca. 50	ca. 60
Bennewitzer Teiche			2.4.- 58 7.4.- 72 15.4.- 54 21.4.- 105 28.4.- 68	6.5.- 23 12.5.- 14 18.5.- 12 27.5.- 8
Alte Elbe Kathewitz	Frühjahrshochwasser		20.4.- 0 27.4.- 5	6.5.- 7 13.5.- 11 19.5.- 9 27.5.- 13
Werbelliner See			2.4.- 110 9.4.- 120 14.4.- 110 22.4.- 84 30.4.- 88	6.5.- 96 13.5.- 94 20.5.- 102 27.5.- 110
Tagebau Witznitz Hainer See			ca. 20	ca. 20
Summe Monatsmittel			256	205
Summe Maxima			300	226

Tabelle 1c: Kormoranbeobachtungen zur Brutzeit 2006, Regierungsbezirk Chemnitz

	Anmerkungen	März	April	Mai
Stausee Glauchau	Lange Vereisung im Frühjahr bis Ende März		3.4.- 42 5.4.- 10	10.5.- 9 19.5.- 5
Mulde bei Stausee Glauchau		8.3.- 4 10.3.- 38 19.3.- 21 22.3.- 32 24.3.- 53 30.3.- 21	7.4.- 46 12.4.- 5 24.4.- 3 28.4.- 6	
Summe Monatsmittel		28	19	7
Summe Maxima		53	46	9

Tabelle 1d: Zusammenfassung der Bestandshöhe der Kormorane zur Brutzeit 2006

	März	April	Mai
Mittelwerte			
Regierungsbezirk Dresden	202	300	428
Regierungsbezirk Leipzig		256	204
Regierungsbezirk Chemnitz	28	19	7
Gesamt	230	575	639
Maxima			
Regierungsbezirk Dresden	451	579	674
Regierungsbezirk Leipzig		300	226
Regierungsbezirk Chemnitz	53	46	9
Gesamt	504	925	909

3.2 Bruten bzw. Brutversuche Kormoran

Nach den gegenwärtig vorliegenden Informationen kam es 2006 zu drei erfolgreichen Brutansiedlungen:

- Tagebau Witznitz (Hainer See) mit 4 Brutpaaren (BP), je 2 Jungvögel (HAGEMANN)
- Werbelliner See mit 47 Brutpaaren (SCHULZ), 7 x 1 Jungvögel, 36 x 2 Jungvögel, 4 x 3 Jungvögel (Protokoll siehe Anhang, Anlage 1)
- Tagebau Berzdorf mit ca. 30 Brutpaaren, ca. 90 Jungvögel am 27.7.06 (FÖRSTER)

Folgende Brutversuche sind weiterhin bekannt:

- Restsee Mortka, Birkeninsel: 15.4.06: 23 Exemplare anwesend, 2 Nester erkennbar
20.4.06: keine Nester mehr, 0 Kormorane
- Talsperre Quitzdorf: 14.4.: 1 Nestanfang, 168 Exemplare vorhanden
22.4.: 1 BP am Nest, 94 Exemplare vorhanden
28.4.: Nest entfernt, 0 Exemplare
29.4.: 1 neues Nest, 1 adultes Exemplar sitzt, 85 Exemplare vorhanden
05.5.: Nest wieder weg, 2 neue Nestanfänge, 107 Exemplare vorhanden
11.5.: 2 Nestanfänge, 107 Exemplare vorhanden
19.5.: keine Nester

3.3 Bestandserfassungen der Zug- und Rastbestände Kormoran

Tabellen 2a bis 2d zeigen die Höhe der Bestände zu den einzelnen Zählterminen (Karte siehe Anhang, Anlage 4). Der Höhepunkt des Zug- und Rastgeschehens in Sachsen 2006 wurde mit ca. 4162 Kormoranen im Oktober erreicht. Es bestätigt sich die Tendenz der letzten Jahre zum längeren Rasten und es zeigt sich eine Verschiebung des Bestandesmaximums von Ende August/Anfang September auf Mitte Oktober. Erwartungsgemäß zeigen sich die höchsten Kormoranbestände insgesamt im Regierungsbezirk Dresden. Der größte Schlafplatz in Sachsen befand sich am Polder Reichendorf (max. 930 Exemplare Mitte Oktober).

Tabelle 2a: Ergebnisse der synchronen Schlafplatzzählungen im Regierungsbezirk Dresden 2006

	23.6.	21.7.	18.8.	8.9.	29.9.	13.10.	17.11.	15.12.
Mittelteich Quolsdorf		220	420	530	35	10	abgelassen	
TS Quitzdorf, Polder Reichendorf	174	630	660	780	780	930	620	540
Restloch Mortka (*am Tag)	0	70	417	252	327	365	171	30*
Sumperteich Klitten	0	0	0	0	0	17	abgelassen	
Salgaer Teich				180	250	200	abgelassen	
Damm-, Kuh-/Altteich Commerau bei Klix	0	0	0	0	0	70	0	0
	Schussanlage bis 22.9.06							
TG Zschorna	0	0	85	118	208	250	270	0
Ratzener Teiche	8	13	45	52	80	82	115	59
	Nur Tageseinstände							
Ziegelteich Niedergurig						150		
Elbe Heidenau	0	0	0	0	20	50	120	50
Elbinsel Gauernitz	0	0	0	0	0	20	20	0
Elbe bei Riesa	0	0	0	0	0	0	11	10
Gesamt	182	933	1.627	1.912	1.700	2.144	1.327	689

Im Regierungsbezirk Leipzig traten die höchsten Konzentrationen am Großteich Torgau mit 600 Exemplaren Mitte Oktober auf.

Im Regierungsbezirk Chemnitz bilden sich die traditionellen Schlafplätze an den Talsperren Pöhl und Pirk erst im Spätherbst heraus, wenn der touristische Nutzungsdruck nachlässt. Hier werden dann auch relativ hohe Bestandszahlen von bis zu 570 Kormoranen am 15.12.2006 erreicht (Talsperre Pirk). Unklar ist die Situation auf der Mulde bei Lastau, weil hier offensichtlich von Anglern vergrämt wird und die Bestände daher nur schwer erfasst werden können.

Tabelle 2b: Ergebnisse der synchronen Schlafplatzzählungen im Regierungsbezirk Leipzig 2006

	23.6.	21.7.	18.8.	8.9.	29.9.	13.10.	17.11.	15.12.
Großteich Torgau	68	140	380	470	540	600	38	62
Bennewitzer Teiche	5	3	7	135	108	11	17	2
Rückhaltebecken Stöhna	4	4	66	141	147	170	52	56
Hainer See	22	o.A.	6	0	0	2	110	52
Haselbacher Teiche (Thüringen+Sachsen)	o.A.	o.A.	110	145	265	350	229	156
Eschefelder Teiche	12	17	76	16	101	137	1	0
Wermsdorfer Teiche*	18	60	21	50	59	99	350	20
Werbelliner See	168	243	136	194	257	204	25	34
Alte Elbe Kathewitz	7	3	9	0	11	16	9	12
Mulde und Mühlgraben Eilenburg	0	0	0	0	3	100	94	118
Gesamt	304	470	811	1151	1491	1689	925	512

* TG Wermsdorf: Verscheuchung Kormorane mit Scheuchgerät „Seeadler K 1“ bis 31.12.06 genehmigt

Tabelle 2c: Ergebnisse der (synchronen) Schlafplatzzählungen im Regierungsbezirk Chemnitz 2006

	23.6.	21.7.	18.8.	8.9.	29.9.	13.10.	17.11.	15.12.
Talsperre Pöhl						50*	50*	72
Talsperre Pirk				20	98	250*	435	570
Mulde Wolkenburg								40
Mulde Lastau								250**
Stausee Glauchau	3	o.A.	o.A.	3	o.A.	29	83	120
Talsperre Koberbach							65	139
Gesamt	3	0	0	23	98	329	633	1.191

* grobe Schätzungen, zum Zähltermin nur 50, vorher ähnlich 2005, aber 2006 vergrämt

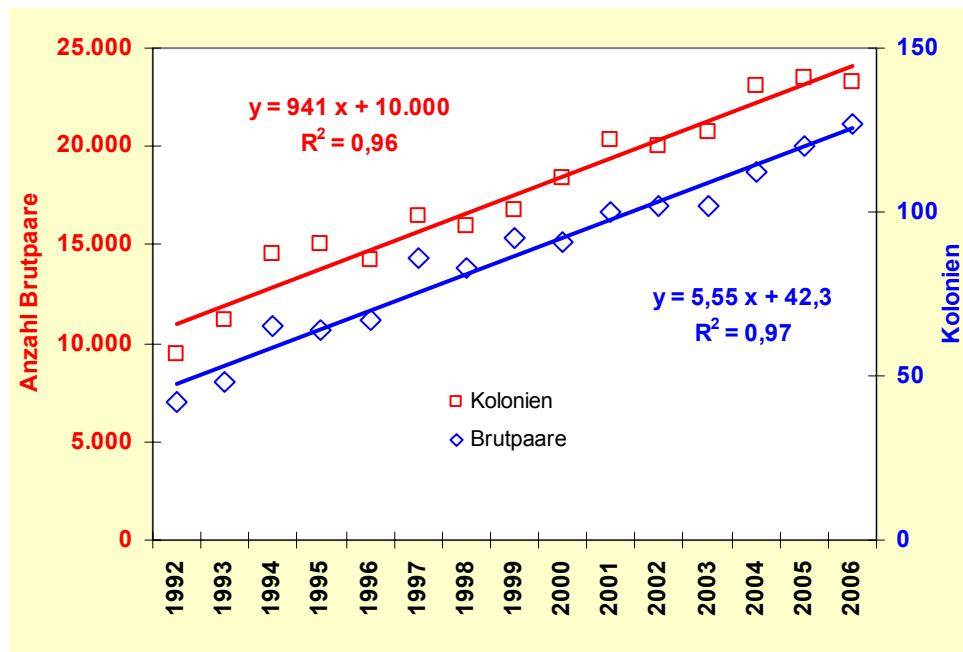
Tabelle 2d: Zusammenfassung der Ergebnisse der Schlafplatzzählungen 2006

Regierungsbezirk	Juni	Juli	August	Anfang Sept.	Ende Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Dresden	182	933	1.627	1.912	1.700	2.144	1.327	689
Leipzig	304	470	811	1151	1491	1689	925	512
Chemnitz	3	0	0	23	98	329	633	1.191
Sachsen gesamt	489	1403	2.438	3.086	3.289	4.162	2.885	2.392

3.4 Brutbestandsentwicklung in Deutschland

Die Daten zur Entwicklung der Brutbestände des Kormorans in Deutschland werden seit 1992 von W. Knief (Kiel) zusammengetragen. Deutschlandweit steigt die Zahl der Brutpaare und Brutkolonien seit Jahren signifikant an (Abbildung 1).

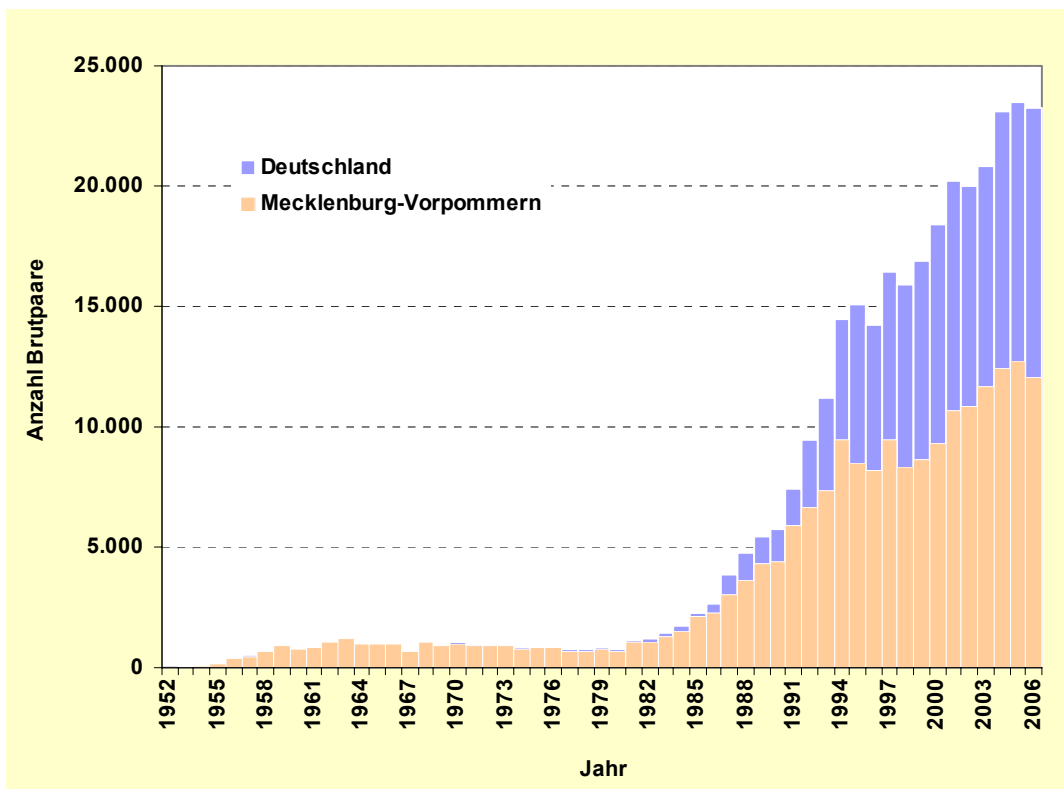
Abbildung 1: Brutbestandsentwicklung der Kormorane in Deutschland zwischen 1992 und 2006 (nach W. Knief, Kiel)



Erst bei Betrachtung längerfristiger Datenreihen zu den Kormoranbeständen in Deutschland werden weitere Einzelheiten sichtbar. Die Jahresreihe seit 1952 zeigt fast konstante Bestände, die

nahezu ausschließlich an den Küsten Mecklenburg-Vorpommerns bis Anfang der 1980er-Jahre vorkommen. Nach der Unterschutzstellung des Kormorans durch die EG-Vogelschutzrichtlinie ist mit ihrer Ausbreitung ins Binnenland ein exponentieller Anstieg des Brutbestandes sichtbar. Aus den vorliegenden Daten wird außerdem ein etwas langsamerer Anstieg der Kormoranbrutbestände ab 1995 deutlich. Ab 2004 scheint der Aufwärtstrend sogar zu stagnieren (Abbildung 2). Die Ursachen sind nicht eindeutig. Zu vermuten ist ein Zusammenhang mit den radikalen Eingriffen in die Bestände in Mecklenburg-Vorpommern, wo sich mehr als die Hälfte aller Brutkolonien in Deutschland befindet. Im Juli 2005 wurden im Anklamer Stadtbruch immerhin mehr als 6 000 Kormorane in den Brutkolonien abgeschossen. Die Bestandsentwicklungen der nächsten Jahre werden dazu weitere Daten liefern.

Abbildung 2: Entwicklung der Kormoranbestände in Mecklenburg-Vorpommern und in Deutschland von 1952 bis 2006 (nach W. KNIEF)



3.5 Entwicklung der Kormoranbestände in Sachsen in den letzten 10 Jahren

Die Entwicklung der Kormoranbestände in Deutschland und Europa wirkt sich natürlich auch auf Sachsen aus; obwohl für Sachsen im Jahr 2006 eine leichte Abnahme der Kormoranbestände gegenüber 2005 zu verzeichnen ist (Abbildung 3). Der Gesamtbestand lag mit 19 294 Exemplaren (Summe aller Monatswerte) etwas niedriger als 2005 mit 19 697 Exemplaren und höher als 2004 mit 17 508, 2003 mit 13 393 und als 2002 mit 14 531 Exemplaren. In diesem Zusammenhang ist zu

beachten, dass in vielen Gebieten in Sachsen inzwischen starke Vergrämungsmaßnahmen stattfinden. Infolgedessen verteilen sich die Kormorane anders. Kleinere, möglicherweise auch nur kurzzeitig besetzte Schlafplätze könnten deshalb im Monitoring nicht erfasst worden sein.

Abbildung 3: Kormoranbestände von 1996 bis 2006 in Sachsen

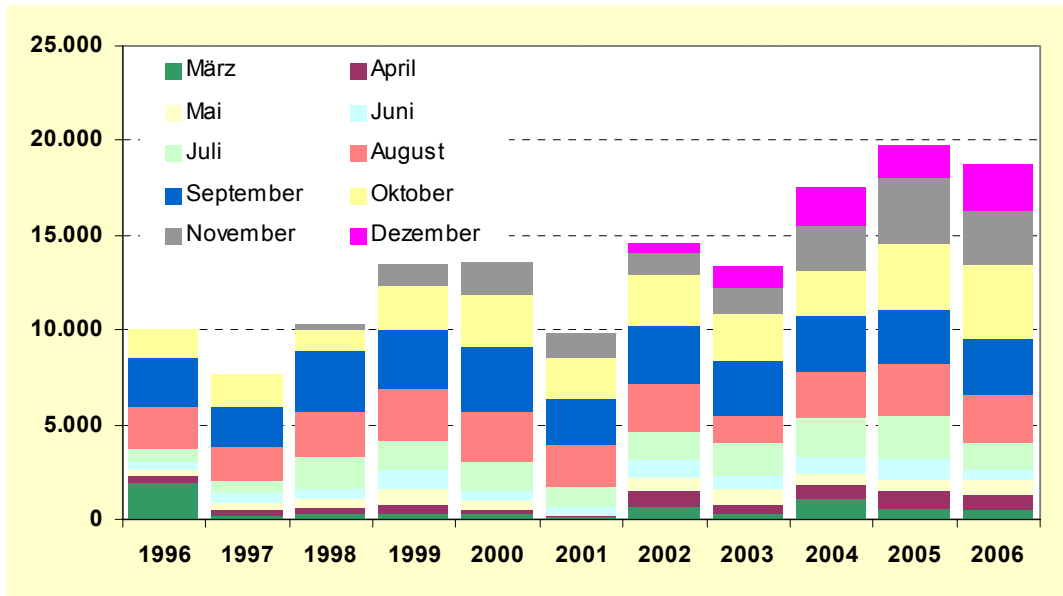
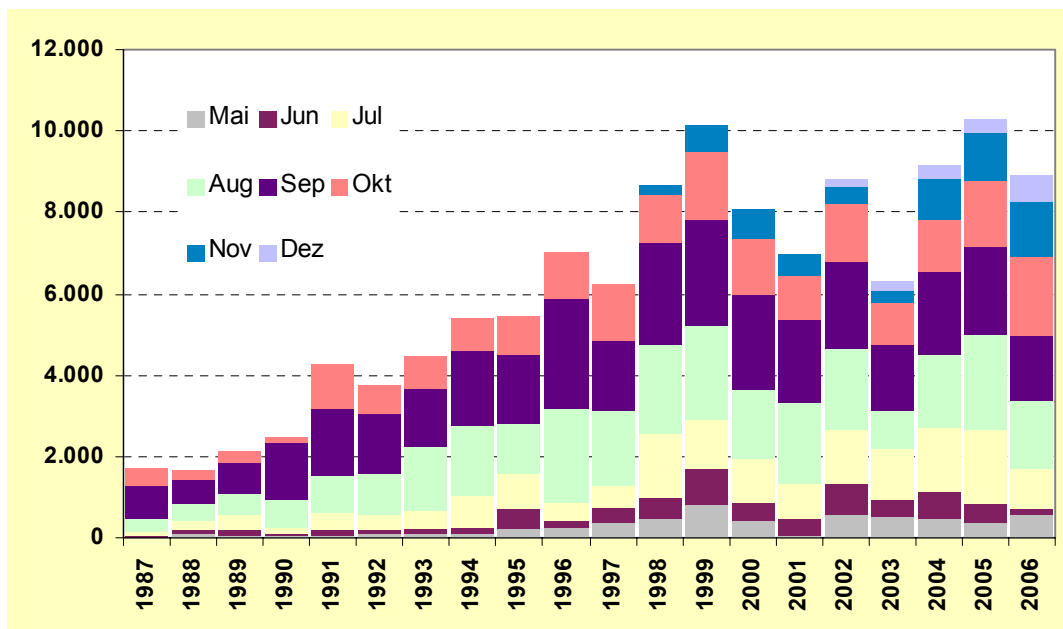


Abbildung 4: Kormoranbestände im Regierungsbezirk Dresden von 1987 bis 2006



Über die Entwicklung der Zug- und Rastbestände des Kormorans in Sachsen liegt für den Regierungsbezirk Dresden die längste Zeitreihe von 1987 - 2006 vor (Abbildung 4). Auch hier war demnach im Jahr 2005 die Anzahl der Kormorane am höchsten, gefolgt von den Bestandszahlen 1999.

3.6 Ergebnisse der Kormoran-Synchronzählungen in den Nahrungsgebieten

Tabelle 3 zeigt eine Zusammenfassung der Ergebnisse der Synchronzählungen im September und Oktober 2006. Eine ausführliche Auflistung befindet sich im Anhang, Anlage 2.

Nach den beiden Synchronzählungen 2006 liegen die Bestandszahlen im September mit ca. 550 Exemplaren und im Oktober mit ca. 330 Exemplaren über dem Bestand des Vorjahres. Im September befinden sich die mit Abstand höchsten Bestände im Regierungsbezirk Dresden. Diese Proportion zeigt sich in etwa auch im Oktober.

Tabelle 3: Kormoranbestand im Ergebnis der Synchronzählungen

Regierungsbezirk	Anzahl	
	18.09.2006	16.10.2006
Dresden	2.441	2.424
Leipzig	1.278	1.474
Chemnitz	136	232
Sachsen gesamt 2006	3.855	4.130
Sachsen gesamt 2005	3.301	3.805
Sachsen gesamt 2004	3.925	3.870
Sachsen gesamt 2003	3.487	3.295
Sachsen gesamt 2001	2.012	2.184
Sachsen gesamt 2000	2.859	2.698
Sachsen gesamt 1993	2.084	1.301

3.7 Kormoranbestand nach den Ergebnissen der Wasservogelzählungen

Mit 2 975 Kormoranen war der Bestand im November 2005 gegenüber 2004 mit 4 045 Kormoranen deutlich niedriger (Tabelle 4a, Abbildung 5a). Trotzdem stellt der Novemberbestand 2005 im Vergleich der Jahre eine relativ hohe Anzahl an Kormoranen dar.

Die höchsten Konzentrationen befanden sich an größeren, stehenden Gewässern (Talsperre Pirk mit 690, Talsperre Quitzdorf mit 400 und Stausee Glauchau mit 80 Exemplaren). Ein hoher Bestand wurde weiterhin in Teichgebieten um Torgau und bei Wernsdorf (ca. 370 Exemplare) sowie in der Tagebaulandschaft südlich von Leipzig (ca. 200 Exemplare) beobachtet. An der Elbe wurden ca. 360 und an der Mulde (Vereinigte und Zwickauer Mulde) ca. 200 Exemplare erfasst.

Tabelle 4a: Ergebnisse der Wasservogelzählungen Kormoran November 2000 bis 2005

Regierungsbezirk	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Dresden	360	475	358	579	1.735	1.000
Leipzig	446	640	623	899	569	979
Chemnitz	591	458	630	482	1.741	996
Sachsen gesamt	1.397	1.573	1.611	1.960	4.045	2.975

Abbildung 5a: Kormoranbestand nach Regierungsbezirken nach den Ergebnissen der Wasservogelzählungen im November (Jahresreihe 2000 bis 2005)

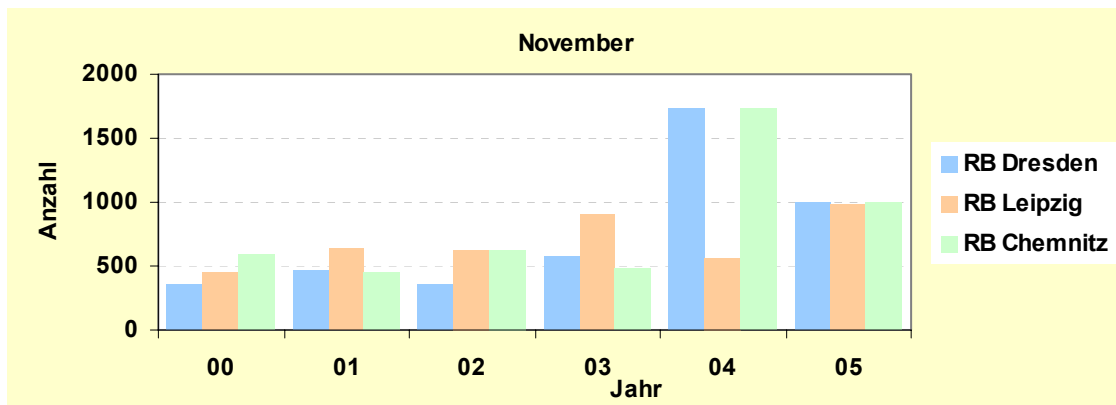


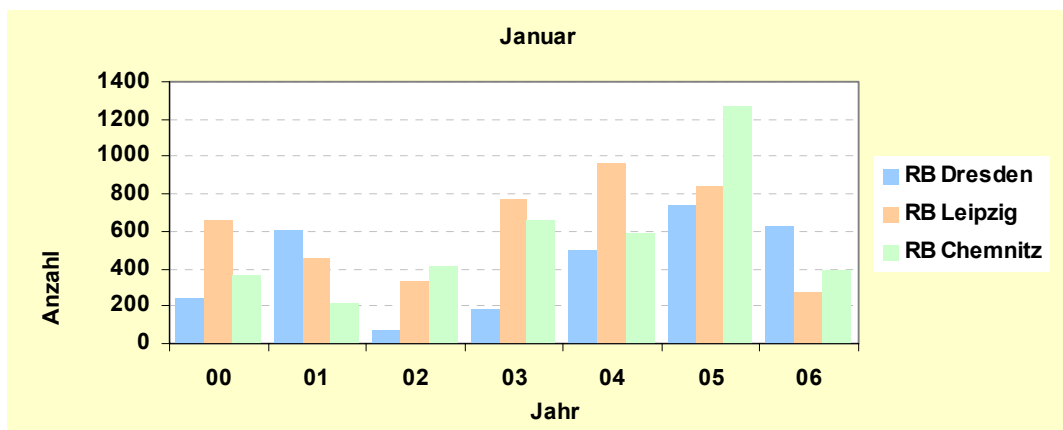
Tabelle 4b: Ergebnisse der Wasservogelzählungen Kormoran Januar 2000 bis 2006

Regierungsbezirk	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Dresden	239	605	76	187	493	737	630
Leipzig	659	457	332	766	962	842	276
Chemnitz	362	216	414	661	587	1.270	391
Sachsen gesamt	1.260	1.278	822	1.614	2.042	2.849	1.297

Der Mittwinterbestand 2006 zeigt im Vergleich zu den zwei Vorjahren mit 1 297 Exemplaren einen niedrigeren Bestand an Kormoranen (Tabelle 4b, Abbildung 5b). Im Vergleich der drei Regierungsbezirke befanden sich die höchsten Bestände im Regierungsbezirk Dresden. Auf Grund der Vereisung der stehenden Gewässer zogen die Kormorane vor allem an die Flüsse:

Elbe ca. 360 Exemplare, Neiße ca. 200 Exemplare, Mulde gesamt ca. 330 Exemplare und Zschopau ca. 100 Exemplare.

Abbildung 5b: Kormoranbestand nach Regierungsbezirken nach den Ergebnissen der Wasservogelzählungen im Januar (Jahresreihe 2000 bis 2006)



Mit insgesamt 1 582 Kormoranen lagen die Bestände im März 2006 niedriger als in den Vorjahren (Tabelle 4c, Abbildung 5c). Dies dürfte auf den langen Winter mit anhaltendem Frost zurückzuführen sein. Größere Trupps wurden vor allem an den Flüssen beobachtet:

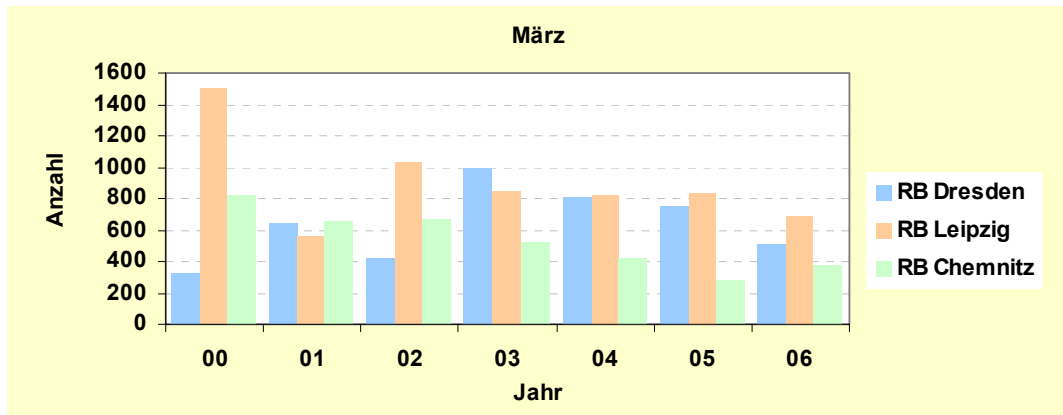
Mulde: 220 Exemplare, Elbe: 360 Exemplare, Lausitzer Neiße: 80 Exemplare

Von größerer Bedeutung waren für den Kormoran auch die stehenden Gewässer im Regierungsbezirk Leipzig, so das Elsterflutbecken mit 220 Exemplaren und der Werbelliner See mit 140 Exemplaren.

Tabelle 4c: Ergebnisse der Wasservogelzählungen Kormoran März 2000 bis 2006

Regierungsbezirk	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Dresden	329	639	420	998	808	749	508
Leipzig	1.498	561	1.027	845	823	833	695
Chemnitz	823	656	664	518	422	282	379
Sachsen gesamt	2.650	1.856	2.111	2.361	2.053	1.864	1.582

Abbildung 5c: Kormoranbestand nach Regierungsbezirken nach den Ergebnissen der Wasservogelzählungen im März (Jahresreihe 2000 bis 2006)



Eine Auflistung aller Zählgebiete mit den jeweiligen Einzelergebnissen befindet sich im Anhang.

4 Ergebnisse des Monitorings Graureiher

4.1 Ergebnisse der Brutbestandserfassungen

Der aktuelle Brutbestand des Graureihers in Sachsen lag 2006 bei 1 579 Brutpaaren in 44 Brutansiedlungen sowie sechs Standorten mit Einzelbruten (Tabelle 5; Anlage 5).

Tabelle 5: Brutbestand des Graureihers in Sachsen 2001 bis 2006

Jahr	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Gesamtanzahl Brutpaare	1.736	1.870	1.719	1.898	1.981	1.579

Damit handelt es sich um eine Bestandsabnahme der Brutpaare um ca. 400 gegenüber dem Vorjahr. Diese Abnahme dürfte vor allem auf den harten und schneereichen Winter mit erhöhter Mortalität unter den Altvögeln zurückzuführen sein. So fand z.B. KOHLHASE fünf verhungerte Graureiher während der Wintermonate im Teichgebiet Torgau. Der höchste Brutbestand befindet sich mit 900 Brutpaaren im Regierungsbezirk Dresden, gefolgt vom Regierungsbezirk Leipzig mit 437 und dem Regierungsbezirk Chemnitz mit 242 Brutpaaren.

Insbesondere in den großen Brutkolonien Knappenrode, Reichwalde und Kossen war eine starke Abnahme des Brutbestands zu registrieren. Hingegen wurde eine zunehmende Anzahl an Einzelbruten gemeldet.

Tabelle 6a: Brutbestand in den sächsischen Graureiherkolonien 1994 sowie 1998 - 2006 im Regierungsbezirk Dresden

Brutkolonie	1994	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Knappenrode	612	341	450	430	402	380	313	305	288	207
Reichwalde	330	197	253	269	323	310	224	230	208	121
Kodersdorf	70	49	47	57	63	49	40	35	42	24
Malschwitz	-	22	30	35	35	150	157	181	190	158
Frauenhain	79	93	92	115	78	69	56	54	79	81
Kiesgrube Zeithain										2
Kalkreuth, Gertraudenhain						9	41	72	78	70
Lenz „Krähenbusch“						17	13	15	17	17
Käsebergsholz Gohlis							5	17	17	2
TG Koselitz, Dietrichsteich										1
Nossen							10	16	15	10
Moritzburg	36	40	52	47	2	8	8	7	6	3
Elbinsel Gauernitz	50	60	80	100	120	110	138	105	110	123
Elbinsel Pillnitz					5	32	11	8	12	7
Königstein								4	14	16
Zoo Görlitz					3-5	10	20	34	52	50
Zoo Hoyerswerda							3	3	8	9

Tabelle 6b: Brutbestand in den sächsischen Graureiherkolonien 1994 sowie 1998 - 2006 im Regierungsbezirk Leipzig

	1994	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Wermsdorf/Lindigt	119	118	120	118	178	161	178	162	169	150*
Kossen	154	132	180	120	173	162	121	130	156	96
Großteich Torgau	5	23	18	38	43	34	48	94	44	36
Stadtpark Torgau										1
Haselbacher Teiche (Sachsen + Thüringen)		2		13	5	8	7	8	15	7
Elsterstausee Hainholz					6 8 H.	13	13	14	25	15
Stausee Rötha					8	36	17	26	33	11
Melzteich Trossin						4	7	15	11	7
Elbtalhang Burkards- dorf	Ansiedlung existiert schon länger					7- 12	9	9	7	4
Feldlache Thräna						4	4	5	5	5
Feldgehölz Oelzschau					8	12	17	13	20	9
Kläranlage Vogelge- sang									8	5
FND „Graureiherkolo- nie“ östlich Löbnitz					41	60	61	56	64	40
Zoo Leipzig								3	10	14
Breiter Teich Borna								1	1	1
Lobstädter Lachen										3
Stöckigt							10	20	24	23
Elsteraltwasser Schkeuditz								5	10	9

* nachträgliche Schätzung, weil zur Brutzeit Sperrgebiet Vogelgrippe

Tabelle 6c: Brutbestand in den sächsischen Graureiherkolonien 1994 sowie 1998 - 2006 im Regierungsbezirk Chemnitz

	1994	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Talsperre Pöhl	22	36	21	15	> 10	> 10	> 10	32	31	32
Wolkenburg	14	56	80	55	ca. 50	40	62	65	52	60
Rochlitz (Weiditz)		16	23	35	35	30	32	33	26	26
Rabenstein/ Klinikpark	1	10	5	7	10-12	11	18	16	10	11
Großhartmannsdorf		3	5	15	15	12	12- 13	15	13	18
Hermannsdorf/ANA		10	20	30	30	35- 40	35- 40	ca. 20	35- 40	25- 30
Talsperre Pirk		9	20	24	24-26	26	25	24	25	24
Frankenberg Schilfteichl				2	5	3	2	2	4	10
Königswalde/ANA					> 4	o. A.	10	>15	>20	10
Hallbach/MEK						5	14	>12	>8- 10	8
Olbernhau										1
Kirchberg, Leutersbach						3	4	5	7	5
Markneukirchen								7	5	3- 5
Stadt Mittweida										1
Westl. Mittweida										1

4.2 Ergebnisse der Synchronzählungen in den Nahrungsgebieten

Tabelle 7: Überblick über die Ergebnisse der Synchronzählungen Graureiher

Regierungsbezirk	Anzahl	
	18.09.2005	16.10.2005
Dresden	1.008	1.198
Leipzig	374	315
Chemnitz	159	176
Sachsen gesamt 2006	1.541	1.689
Sachsen gesamt 2005	1.505	1.935
Sachsen gesamt 2004	1.556	2.095
Sachsen gesamt 2003	1.885	2.163
Sachsen gesamt 2001	1.780	2.470
Sachsen gesamt 2000	1.637	2.811
Sachsen gesamt 1994	3.135	3.444

Tabelle 7 zeigt eine Zusammenfassung der Ergebnisse der Synchronzählungen im September und Oktober 2005. Eine ausführliche Auflistung befindet sich im Anhang, Anlage 2.

Die mit Abstand höchsten Graureiherbestände befanden sich zu beiden Zählterminen im Regierungsbezirk Dresden. Nach den beiden Synchronzählungen 2005 liegen die Bestandszahlen des Graureihers im September in etwa auf dem Niveau der beiden Vorjahre und deutlich unter den Beständen für 1994. Im Oktober 2006 gab es im Vergleich zu 2005 sogar einen weiteren Rückgang um ca. 250.

Neben dem Graureiher wurden in einigen Zählgebieten auch Silberreiher erfasst. Für den Regierungsbezirk Leipzig wurden keine Angaben zum Silberreiher gemacht. Die Gesamtzahl an registrierten Silberreihern lag im September bei 72 und im Oktober bei ca. 177 Exemplaren. Der tatsächliche Bestand dürfte allerdings weit über diesen Zahlen liegen.

4.3 Ergebnisse der Wasservogelzählungen

Die Anzahl an Graureihern lag im November 2005 mit 2 269 Exemplaren deutlich über dem Niveau der Vorjahre und damit im Vergleich der Jahre relativ hoch (Tabelle 8a). Die weitaus höchsten Reiherkonzentrationen im Vergleich der Regierungsbezirke befinden sich im Regierungsbezirk Dresden auf Grund der Anziehungskraft der Teichgebiete. Etwa 1 000 Graureiher befanden sich an

Teichen. Insgesamt wurden an Elbe und Mulde jeweils ca. 200 Exemplare erfasst, an der Neiße 60 und an der Zschopau 40.

Tabelle 8a: Ergebnisse der Wasservogelzählungen Graureiher November 1996 bis 2005

Regierungsbezirk	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Dresden	520	895	951	606	593	715	1.243	1.199	1.096	1.499
Leipzig	281	206	237	223	352	349	444	347	404	534
Chemnitz	195	189	164	127	181	102	174	213	183	236
Sachsen gesamt	996	1.290	1.352	956	1.126	1.167	1.861	1.759	1.683	2.269

Im Januar 2006 lag die Anzahl der Graureiher auf Grund des strengen Winters in allen drei Regierungsbezirken relativ niedrig gegenüber dem Mittwinterbestand von 2005 (Tabelle 8b). Die höchsten Bestände wurden an Fließgewässern erfasst: an der Elbe ca. 130, an der Neiße ca. 60, an der Mulde 210 und an der Zschopau 50 Exemplare. Im Regierungsbezirk Dresden befanden sich ca. 200 Graureiher an Teichen.

Tabelle 8b: Ergebnisse der Wasservogelzählungen Graureiher Januar 1996 bis 2006

Regierungsbezirk	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Dresden	404	147	479	306	251	255	172	205	414	544	398
Leipzig	68	74	189	163	150	246	149	201	256	525	185
Chemnitz	103	29	138	169	117	146	93	108	138	234	176
Sachsen gesamt	575	250	806	638	518	647	414	514	808	1.303	759

Im März 2006 wurden insgesamt 642 Graureiher erfasst, wobei sich die höchsten Bestände wiederum im Regierungsbezirk Dresden befanden (Tabelle 8c). Die höchsten Bestände waren hier in den Teichgebieten zu verzeichnen. An der Elbe befanden sich nur ca. 80 und an der Mulde 160 Exemplare. Abb. 6 verdeutlicht nochmals die Entwicklung der Graureiherbestände nach den Bestandserfassungen zu den Terminen der Wasservogelzählungen.

Tabelle 8c: Ergebnisse der Wasservogelzählungen Graureiher März 1995 bis 2006

Regierungs- bezirk	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Dresden	618	465	343	469	377	528	460	532	589	580	368	319
Leipzig	218	143	68	251	185	200	322	195	199	282	250	162
Chemnitz	191	133	92	69	157	168	112	72	81	118	120	161
Sachsen gesamt	1.027	741	503	789	719	896	894	799	869	980	738	642

Abbildung 6a: Ergebnisse der Wasservogelzählungen im Januar von 2000 bis 2006

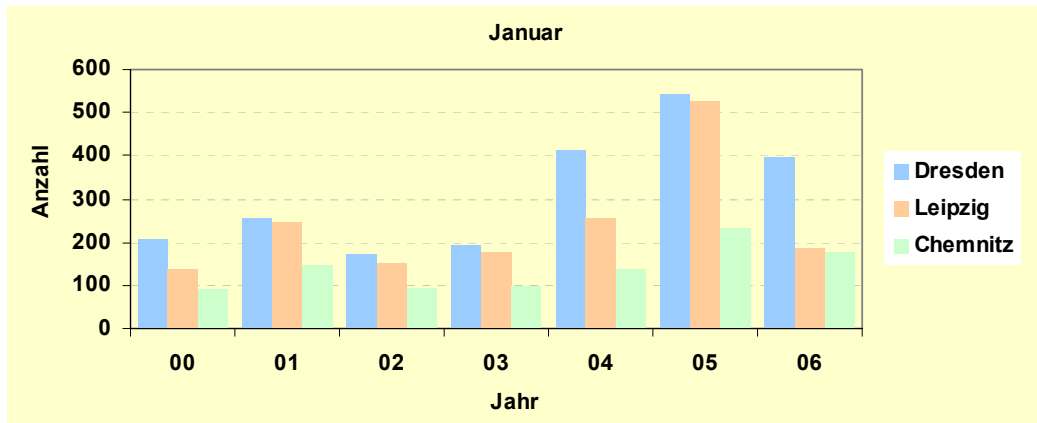


Abbildung 6b: Ergebnisse der Wasservogelzählungen im März von 2000 bis 2006

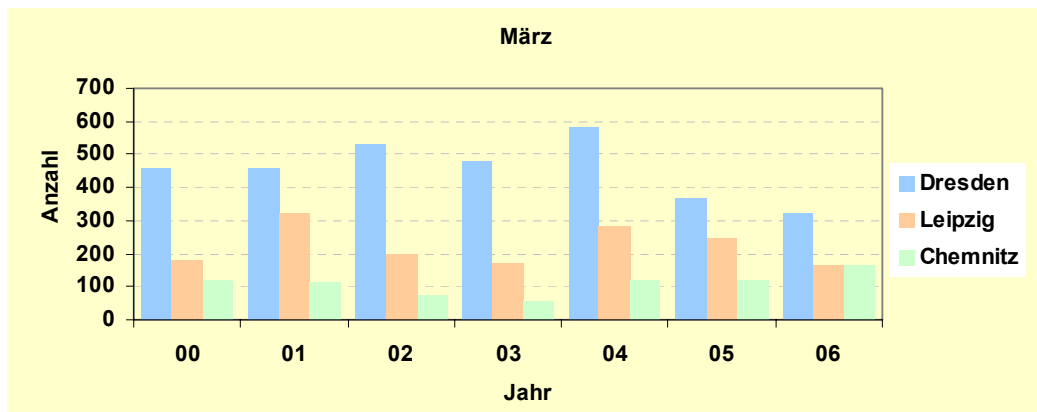
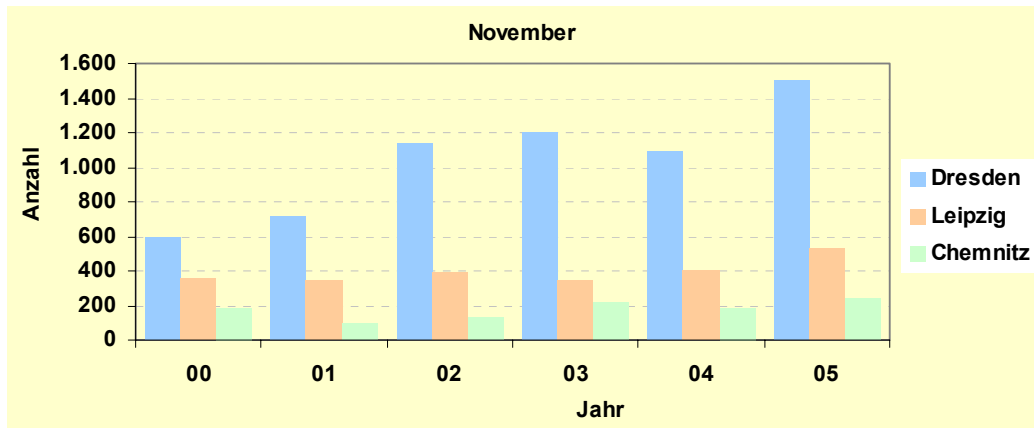


Abbildung 6c: Ergebnisse der Wasservogelzählungen im November von 2000 bis 2005



5 Schlussfolgerungen

Der Kormoran (*Phalacrocorax carbo sinensis*) verursacht nach wie vor bedeutende Schäden in der Binnenfischerei des Freistaates Sachsen. Die Population des Kormorans nimmt bei Betrachtung längerer Zeitreihen in Sachsen wie auch deutschlandweit nach wie vor signifikant linear zu, auch wenn im Jahr 2006 teilweise niedrigere Bestände als im Jahr 2005 beobachtet wurden. Das hängt, wie auch beim Graureiher, möglicherweise mit dem lang andauernden Winter 2005/06 zusammen.

Durch eine Zunahme der in Sachsen überwinternden Kormorane hat sich der Einfluss des Kormorans von den Karpfenteichwirtschaftsgebieten in den letzten Jahren zunehmend auf die sächsischen Fließgewässer verlagert. Kormoranschäden an Fischbeständen treten nunmehr ganzjährig und flächendeckend auf. Schäden sind auch für Bestände geschützter Fischarten zu vermuten.

Die wegen der wachsenden Kormoranbestände von Jahr zu Jahr steigenden Ausgleichsforderungen der Karpfenteichwirtschaftsbetriebe auf Entschädigung der Schäden über die Sächsische Härtefallverordnung belasten zunehmend den Staatshaushalt, ohne dass das Problem in den Teichwirtschaftsbetrieben, schon gar nicht in den Fließgewässern annähernd zufrieden stellend gelöst wird. Mit dem Erlass einer Verordnung zur Abwendung erheblicher fischwirtschaftlicher Schäden durch Kormorane sowie zum Schutz der heimischen Tierwelt (Sächsische Kormoranverordnung) strebt der Freistaat Sachsen eine Schadensminimierung an. Die Bestandsentwicklungen bei den Kormoranbeständen werden zeigen, ob der eingeschlagene Weg in dieser Hinsicht zielführend war. Dazu ist ein regelmäßiges Kormoranmonitoring in den nächsten Jahren unbedingt erforderlich.

Eine Lösung des Konflikts zwischen Fischerei/Fischartenschutz und Kormoranschutz kann jedoch letztlich nur mit einem europaweiten Management erreicht werden.

Anlage 1 Kormorankolonie Werbelliner See/Kr.Delitzsch

Kolonie befindet sich auf der Westseite des Tagebaues, von Nord nach Süd ca. 400 m (mind.) vom Ufer entfernt. Sehr schwer einzusehen, Brutbäume sind teilweise bis total abgestorbene Birken/Pappeln, die meisten Nester niedrig über dem Wasser, teilweise total frei.

Tabelle I:

Datum/ Uhrzeit	Vögel alt anwesend	Vögel immat. anwesend	Nester/ besetzt	Aktivitäten
2.4. 9:00	110	8		Erste Nester fertig, einige starten mit Brut, Rest auf Bäumen in Nestnähe
9.4. 10:00	120	10	50	Weitere Kormorane bauen, einzelne fischen bzw. rasten in Bäumen
14.4. 10:00	110	8	52	alle Nester besetzt, alle in Nestnähe
22.4. 7:30	84	0	53	alle Nester besetzt, alle in Nestnähe
30.4. 10:30	88	0	55	alle Nester besetzt, alle in Nestnähe
6.5. 5:30	96	4	55	alle Nester besetzt, alle in Nestnähe
13.5. 7:30	94	2	55	Erste Kormorane sitzen höher- Jungvögel geschlüpft
20.5. 9:00	102	2	55	
27.5. 9:00	110	6	55	Jungvögel zu sehen, ca. 3 Wochen alt, bis zu 3 Jungvögel pro Nest (Schlupf demnach ca. 5.5.06)

Anlage 2 Synchronzählungen

Tabelle IIa: Ergebnisse der Synchronzählung Kormoran im Regierungsbezirk Dresden

Gebiet/Teich/Teichgruppe (TG)	Anzahl		Anmerkungen
	17.09.2006	15.10.2006	
Elbe	10	21	
Speicherbecken Niederwartha	0	5	
Hauptgruppe Königswartha	150	80	
TG Eutrich			
TG Litschen			
nördlicher Ballackteich	0	0	
südlicher Ballackteich	0	0	
Gr. Schlossteich	0	0	
TG Kolbitz			
Litschener Teich	1	11	
Ballackteich	0	0	
Kuhteich	0	3	
Andreasteich	0	0	
nördlicher neuer Teich	0	0	
Schönbergteich	0	0	
Tonjakteich	0	6	
Hopfenviereckteich	0	0	
TG Steinitz			
Schlossteich	0	0	
Weißiger Teich	0	0	
Fraunteich	0	0	
Parkteich	0	0	
Marienteich	0	0	
TG Rietschen			
Oberteich	0	0	
Eichichtteich	7	1	
Sprungteich	0	0	
TG Hammerstadt			
Koppenteich	1	0	
Gelbteich	0	7	
Nangteich	6	4	
Raklitzateich	0	0	

Ochsenteiche	0	0	
TG Guttau			
Gr. Dubinteich	0	0	
Bassackerteich	2	12	
Großteich	11	25	
Dorfteich		-	
Pfarrteich	0	0	
Brösaer Teich	0	3	
TG Tiefenau			
Großteich	0	1	
Viehwinkelteich	0	1	
Brutteich	0	0	
Biberteich	0	5	
Neuteich	0	0	
Rechte Teichspitze	0	0	
Stockteich	0	0	
TG Pulsen/Frauenhain			
Neuteich	0	0	
TG Koselitz			
Brandteich	1	25	
Toffelsteich	3	0	
TG Niederspree/Quolsdorf/Daubitz			
Neuteich (NS)	0	0	
Großteich (NS)	0	79	
Schwarzlache	0	0	
Neuwiesenteich	1	0	
Kl. Tiefzug	0	0	
Gr. Tiefzug	0	0	
Fraunteich	0	0	
Mittelteich Quolsdorf	500	0	
Kl. Erlteich Daubitz	0	3	
Neuteich Daubitz	1	0	
Michaelisteich	3	0	
Heinrichsteich	3	0	
Briesenteich	30	1	
Waldteich	0	0	

Kalbenteich	0	0	
Lindenteich	20	5	
Hälter	0	0	
Rackelsteich	0	2	
Kockelsteich	0	0	
TG Wessel			
Mattkesteich	0	0	
Schielenzteich	0	0	
Dürerlugteich	0	0	
Großteich	0	0	
Neuteich	0	0	
TG Lippitsch			
Neuteich	0	0	
Brutteich	1	0	
Schlossteich	0	0	
Tubinteich	1	0	
Wochusteich	0	0	
Grenzteich	1	0	
Brückenteiche 1-4	0	2	
Waldteich	0	0	
TG Drehna			
Schäfereteich	12	6	
TG Mönau			
Kl. Zipfelteich	0	0	
Bielesteich	0	4	
I Teich	0	0	
II Teich	0	0	
Kreba-West u. Dürrbacher Teiche			
Sumberteich	14	124	
Sennteich	0	0	
Vorderbrisenteich	0	0	
Charlotteteich	2	0	
Gr. Münster	4	6	
Winkelteich	1	0	
Oberteich	0	4	
Tagebaurestseen			

Restseeiweibern	0	0	
Restsee Koschen	17 ÜF	0	
Ratzener Teiche (Lohsa)	62	78	
Restsee Mortka	336	365	
TG Mortka			
Zapfenteich	3	3	
Semsenteich	2		
Besiackteich	2	3	
TG Wartha alt			
Kl. Mittelteich	0	0	
Neuer Mittelteich	0	0	
Gr. Mittelteich	0	60	
Heinzesteich	1	3	
Kl. Neuteich	0	0	
Gr. Neuteich	3	3	
Gr. Zipfelteich	1	4	
Teich 1	0	1	
Teich 2			
Teich 3	15	20	
Vortreckteich Kobl.	0	0	
TG Wartha neu			
Mühlteich	0	0	
Ziegelteich	1	0	
Oberbuche	3	50	
Oberbleiche	3	13	
Vorstreckteich	0	0	
Unterbuche	0	0	
Unterbleiche	8	25	
Kiefernbusch 2	3		
Kiefernbusch 1	0	6	
TG Commerau bei Klix			
Ochsenteich	0	0	am 16.09. abgefischt
Kuhteich	3	0	am 16.09. Vergrämungsschussanlage am nahe gelegenen Planlugteich in Betrieb, am 15.10. 1/3 der Teichflächen abgefischt
Lochteich	0	0	

Podpolanteich	0	0	
Schmertschackteich	0	2	
Unterer Vetterlaschkteich	0	0	
Liesker Teich	0	0	
Vetter Lušk-Teich	2	7	
Oberer Woglotz-Teich	0	0	
Unterer Woglotz-Teich	0	0	
Alter Kiefernteich	3	3	
Neuer Kiefernteich	0	1	
Altteich	0	0	
Dreilaschkteich	0	0	
Commerauer Teich	2	130	
Unterer Kuttenteich	0	0	
Oberer Kuttenteich	0	0	
Jetschebaer Lugteich	2	11	
Kauppa-Raudener-Teich	0	4	
Piskowatschteich	0	0	
Raudener Teich	75	0	
Torfstichteich	0	0	
Gewässerkomplex Talsperre Quitzdorf			
Hauptbecken	83	160	
Teilbecken	589	480	
Neuteich Diehsa	13	10	
Satzfisanlage Sproitz	0	0	
TG Ullersdorf			
Großteich	0	24	
Gr. Jänkend. Teich	4	0	
Kl. Jänkend. Teich	0	0	
Scheibenteich	0	0	
Stockteich	0	0	
Langteiche	0	0	
Neuteiche	0	1	
Sichelsteich	0	0	
TG Zschorna	145	253	
TG Deutschbaselitz			
Sandteich	2	0	

Großteich	0	2	
Mirtschteich	0	0	
Istrich	0	0	
Hofteich	0	40	
TG Döbra			
Feldteich	0	0	
Gr. Mittelteich	0	0	
Gr. Caroline	0	0	
Großteich	0	38	
TG Biehla-Weißig			
Großteich Biehla	0	0	
Horsteich Weißig	3	0	
Großteich Weißig	0	0	
Neuteich Weißig	0	25	
Altteich Biehla	0	0	
Stausee Bautzen	126	62	
Dubrauer Großteich	0	0	
TG Kreba			
Schwarze Lache	5	64	
Weißes Lug			
Petershain	138	17	
TG Holscha			
Gr. Wiesenteich	0	4	
Gr. Holschaer Teich	0	0	
TG Neudorf-Klösterl.	0	6	
Gesamt	2.441	2.424	

Tabelle IIb: Ergebnisse der Synchronzählung Kormoran im Regierungsbezirk Leipzig

Gebiet/Teich/Teichgruppe (TG)	Anzahl		Anmerkungen
	17.09.2006	15.10.2006	
Cospudener See	2	0	
Elsterstausee	4	3	
Elbe Domnitzsch-Pretzsch	1	3	
Elbe Mockritz Domnitzsch + Altw. Elsnig	1	26	
Elbe Torgau-Mockritz	1	6	
NSG Eschefelder Teiche	141	175	
Seelischteich	10	6	

Streitwalder Teiche	0	0	
Bennewitzer Teiche	120	7	
Großteich + Gehegeteich Torgau	380	365	
Großteich u. Mühlteich Burkartshain	2	31	
Hainer- u. Haubitzer See	0	2	
Kulkwitzer Lachen	0	0	
Kulkwitzer See	0	1	
Macherner Teiche	20	16	
Teiche um Brandis, Beucha, Polenz	6	16	
Mulde Canitz-Kollauer Wehr	3	7	
Mulde Eilenburg-Laußig	4	5	
Mulde Golzerm.-Trebsen	1	5	
Mulde Grimma-Golzermühle	0	5	
Mulde Koll. Wehr-Eilenburg	0	1	
Mulde Priestäblich-Bad Düben	5	0	
Mulde Trebsen-Lorelei	4	24	
Ritzschkespeicher Roitzsch	0	0	
Rückhaltebecken Stöhna	127	153	
Speicherbecken Witznitz	6	4	
Pleißestausee Rötha	2	34	
Schadebachteiche	1	3	
Schladitzer See	10	1	
Werbelliner See	129	76	
Speicherbecken Borna	3	21	
Haselbacher Teiche, Rückhaltebecken Serbitz	102	64	
Teiche nördl. Wernsdorf	0	0	
Teiche südl. Wernsdorf	130	93	
Teiche um Frauenwalde, Heyda u. Börin	1	0	
Teiche um Voigtshain u. Falkenhain	0	0	
Teiche um Kobershain	0	0	
Teiche um Röcknitz	0	0	
Teiche um Schildau	0	2	
Teiche um Thammenhain u. Müglitz	0	7	
Zwickauer Mulde	62	312	Zwickauer Mulde: Colditz-Sermuth
Gesamt	1.278	1.474	

Tabelle IIc: Ergebnisse der Synchronzählung Kormoran im Regierungsbezirk Chemnitz

Gebiet/Teich/Teichgruppe (TG)	Anzahl		Anmerkungen
	17.09.2006	15.10.2006	
Großhartmansdorfer Großteich	56	64	
Oberer Großhartmannsdorfer Teich	2	1	
Mittlerer Großhartmannsdorfer Teich	0	0	Naturbad
Bertelsdorfer Hüttenteich	22	0	
Landteich Brand-Erbisdorf	0	0	am 15.10. leer, abgefischt
Helbigsdorfer Teiche	0	2	
TWT Saidenbach	2	7	
Stausee Glauchau/Biotop Schlunzig	3	34	
Koberbachtalsperre	2	21	
Absetzbecken Dänkritz	3	5	
Schlossteich	0	0	
Schönauer Teiche	0	0	
Eichelteich	0	0	
Speicher Altendorf	0	0	am 18.10. teilw. abgelassen
Gewässer Chemnitztal bei Heinersdorf/Draisdorf	0	0	
Schlettauer Teiche	0	0	
TS Pirk	24	40	
TS Pöhl	22	58	
TS Leutenhain	0	0	
Limbacher Teiche	0	0	
Teiche im Stadtgebiet Limbach-Oberfrohna	0	0	
Sachsenburger Teich	0	0	
Biensdorfer Teich u. angrenzende Wiesen	0	0	
Gesamt	136	232	

Tabelle IIIa: Ergebnisse der Synchronzählung Graureiher im Regierungsbezirk Dresden

Gebiet/Teich/Teichgruppe (TG)	Anzahl		Anmerkungen
	17.09.2006	15.10.2006	
Elbe RB Dresden	21	27	
TG Eutrich	0	0	
TG Königswartha	18	80	
TG Litschen			
nördlicher Ballackteich	0	36	am 15.10. abgelassen
südlicher Ballackteich	0	0	
Schlossteich	0	6	3 ÜF
TG Kolbitz			
nördlicher neuer Teich	0	0	am 15.10. abgelassen
Schönbergteich	0	0	
Andreasteich	0	0	
Ballackteich	0	0	
Litschener Teich	0	0	
Kuhteich	0	0	
Tonjakteich	0	0	
Hopfenviereckteich	0	0	
TG Steinitz			
Schlossteich	14	0	am 15.10. abgelassen
Weißiger Teich	3	0	
Fraunteich	0	0	
Parkteich	0	0	
Marienteich	0	0	
TG Rietschen			
Oberteich	2	0	
Eichichtteich	18	8	
Sprungteich	2	0	
TG Hammerstadt			
Koppenteich	0	0	
Gelbteich	0	2	
Nangteich	0	0	
Raklitzateich	0	9	
Ochsenteiche	1	0	
TG Gutttau			
Großer Dubinteich	0	4	

Bassackerteich	2	7	
Großteich	1	26	
Pfarrteich	75	25	
Brösaer Teich	0	15	
TG Tiefenau			
Großteich	0	5	
Viehwinkelteich	0	0	
Brutteich	0	4	
Biberteich	0	0	
Neuteich	0	1	
Rechte Teichspitze	0	1	
Stockteich	0	0	
TG Pulsen/Frauenhain			
Neuteich	0	1	
TG Koselitz			
Brandteich	0	0	
Toffelsteich	15	10	
TG Niederspree/Quolsdorf/Daubitz			
Neuteich (NS)	14	3	
Großteich (NS)	4	9	
Schwarzlache	0	0	
Neuwiesenteich	55	0	
Kl. Tiefzug	13	0	
Gr. Tiefzug	9	0	
Fraunteich	2	0	
Mittelteich Quolsdorf	6	34	
Kl. Erlteich	0	0	
Neuteich Daubitz	0	40	
Heinrichsteich	0	0	
Briesenteich	0	4	
Lindenteich	2	0	
Michaelisteich	0	0	
Feldflur Quolsdorf	0	6	
Waldteich	114	0	
Kalbenteich	1	0	
Kockelsteich	2	0	

Rackelsteich	3	0	
Hälter	4	0	
TG Wessel			
Mattkesteich	0	0	
Schielenzteich	0	0	
Dürerlugteich	1	0	
Neuteich	0	0	
Großteich	0	1	
TG Lippitsch			
Neuteich	0	24	
Brutteich	1	0	
Schlossteich	1	0	
Tubinteich	0	211	
Wochusteich	0	0	
Grenzteich	2	0	
Brückenteiche 1-4	0	0	
Waldteich	0	0	
TG Drehna			
Schäfereiteich	6	3	
TG Mönau			
I Teich	1	1	
II Teich	2	0	
K. Zipfelteich	2	0	
Bielesteich	2	22	
Kreba-West u. Dürrbacher Teiche			
Sumperteich	7	14	
Fraunteich	0	9	
Sennteich	19	31	
Gr. Schuberteich	0	9	
Charlotteteich	25	0	
Vorderbrisenteich	27	0	
Oberteich	0	16	
Winkelteich	36	0	
Münstersteich	12	0	
Hammerteich	0	25	
Neuteich	0	7	

Tagebaurestlöcher			
Restloch Dreiweibern	0	0	
Restloch Koschen	2	4	
Restloch Mortka	2	0	
Ratzener Teiche (Lohsa)	31	5	
TG Mortka			
Zapfenteich	1	3	
Semsenteich	59	6	
Besiackteich	0	0	
TG Wartha alt			
Kl. Mittelteich	0	0	
Neuer Mittelteich	1	0	
Gr. Mittelteich	0	17	
Heinzesteich	0	0	
Kl. Neuteich	6	6	
Gr. Neuteich	1	7	
Gr. Zipfelteich	1	0	
Teich 1/2	0	0	
Teich 3	12	1	
Vorstreckteich Koblenz	0	0	
TG Wartha neu			
Mühlteich	0	1	
Ziegelteich	2	9	
Oberbuche	0	5	
Oberbleiche	0	0	
Vorstreckteich	2	0	
Unterbuche	0	0	
Unterbleiche	10	1	
Kiefernbusch 1	3	0	
Kiefernbusch 2	7	0	
TG Commerau bei Klix			
Ochsenteich	0	0	am 16.9. abgefischt
Kuhteich	0	0	am 15.10. 1/3 der Teich- flächen abgefischt
Lochteich	0	0	
Podpolanteich	0	0	
Schmertschackteich	0	0	

Unterer Vetterluschkteich	0	0	
Liesker Teich	0	0	
Vetter Laschk-Teich	0	0	
Oberer Woglotz-Teich	0	0	
Unterer Woglotz-Teich	0	0	
Alter Kiefern-Teich	0	0	
Neuer Kiefern-Teich	0	0	
Altteich	0	0	
Dreiluschk-Teich	0	0	
Commerauer Teich	0	0	
Unterer Kuttenteich	2	0	
Oberer Kuttenteich	0	0	
Lugteich	0	0	
Kauppa-Raudener-Teich	0	0	
Piskowatschteich	1	0	
Raudener Teich	0	0	
Torfstichteich	0	0	
TS Quitzdorf Hauptbecken	61	61	
TS Quitzdorf Polder Reichendorf	39	75	
Neuteich Diehsa	6	0	
Satzfisanlage Spritz	55	75	
Stausee Bautzen	3	0	
TG Ullersdorf			
Großteich	0	8	
Gr. Jänkend. Teich	0	0	
Kl. Jänkend. Teich	1	0	
Scheibenteich	2	0	
Stockteich	0	0	
Langteiche	0	0	
Neuteiche	2	0	
Sichelsteich	0	0	
TG Zschorna	31	67	
TG Deutschbaselitz			
Hofteich	0	0	
Großteich Deutschbaselitz	1	13	
Sandteich	5	0	

Mirtschteich	1	0	
Istrich	1	0	
TG Döbra			
Feldteich	2	2	
Großteich	0	0	
Gr. Mittelteich	2	0	
Gr. Caroline	3	0	
TG Biehla-Weißig			
Großteich Biehla	26	12	
Horstteich W.	3	26	
Großteich Weißig	19	0	
Altteich Biehla	0	3	
Neuteich W.	0	0	
Heiketeich W.			
TG Kreba			
Schwarze Lache	8	19	
Weißes Lug			
Petershain	32	9	
TG Holscha			
Gr. Wiesenteich	0	2	
Gr. Holschaer Teich	1	0	
Dubrauer Großteich	0	3	
TG Neudorf- Klösterlich	16	22	
Gesamt	1.008	1.198	

Tabelle IIIb: Ergebnisse der Synchronzählung Silberreier im Regierungsbezirk Dresden

Gebiet/Teich/Teichgruppe (TG)	Anzahl		Anmerkungen
	17.09.2006	15.10.2006	
Gr. Griest.	0	15	
Schlossteich	3	0	
Neuwiesenteich	4	0	
Fraunteich	15	0	
Waldteich	1	0	
Niederteich Quolsdorf	0	33	
Kreba-West u. Dürrbacher Teiche	0	1	
Ratzener Teiche	25	0	

Restloch Dreiweibern	0	0	
Restloch Koschen	0	0	
Raudener Teich	0	30	
Scheibenteich	0	45	
Tauernwiesenteich	17	0	
TG Biehla-Weißig	1	1	
TG Ullersdorf	0	45	
Gesamt	66	170	

Tabelle IIIc: Ergebnisse der Synchronzählung Graureiher im Regierungsbezirk Leipzig

Gebiet/Teich/Teichgruppe (TG)	Anzahl		Anmerkungen
	17.09.2006	15.10.2006	
Speicherbecken Witznitz	1	1	
Pleißestausee Rötha und Pleiße	3	2	
Rückhaltebecken Stöhna	15	3	
Kulkwitzer See	0	0	
Kulkwitzer Lachen	9	6	
Bennewitzer Teiche	7	7	
Grosteich + Gehegeteich Torgau	65	69	
Elbe Domnitzsch-Pretzsch	16	11	
Elbe Torgau-Mockritz	3	5	
Elbe Mockritz Domnitzsch + Altw. Elsnig	3	12	
Hainer- u. Haubitzer See	0	0	
Mulde Trebsen-Lorelei	24	9	
Mulde Golzerm.-Trebsen	5	10	
Mulde Eilenburg-Lauig	10	6	
Mulde Koll. Wehr-Eilenburg	5	7	
Mulde Canitz-Kollauer Wehr	4	3	
Mulde Priestblich-Bad Düben	4	3	
Mulde Grimma-Golzermühle	7	7	
Zwickauer Mulde	17	12	Zwickauer Mulde: Colditz-Sermuth
Elsterstausee	8	8	
Cospudener See	1	2	
Teiche um Thammenhain u. Müglenz	2	3	
Teiche um Schildau	3	0	
Teiche um Kobershain	1	0	

Teiche um Röcknitz	0	0	
Teiche um Frauenwalde, Heyda u. Börin	11	1	
Teiche um Voigtshain u. Falkenhain	17	11	
Werbelliner See	3	6	
Schladitzer See	3	1	
Teiche um Brandis, Beucha, Polenz	0	4	
Macherner Teiche	0	0	
Schadebachteiche	5	1	
Teiche südl. Wernsdorf	81	38	
Teiche nördl. Wernsdorf	5	12	
Haselbacher Teiche, ückhaltebecken Serbitz	19	8	
Speicherbecken Borna	0	1	
Großteich u. Mühlteich urkartshain	8	12	
Ritzschkespeicher Roitzsch	1	1	
Streitwalder Teiche	1	0	
Seelischteich	7	1	
NSG Eschefelder Teiche	0	32	
Gesamt	374	315	

Tabelle IIIId: Ergebnisse der Synchronzählung Graureiher im Regierungsbezirk Chemnitz

Gebiet/Teich/Teichgruppe (TG)	Anzahl		Anmerkungen
	17.09.2006	15.10.2006	
Großhartmansdorfer Großteich	15	18	
Oberer Großhartmannsdorfer Teich	1	1	
Mittlerer Großhartmannsdorfer Teich	1	0	Naturbad
Berthelsdorfer Hüttenteich	5	1	
Landteich Brand-Erbisdorf	2	0	am 15.10. leer, abgefischt
Helbigsdorfer Teiche	12	1	
TWT Saidenbach	1	2	
Stausee Glauchau/Biotop Schlunzig	6	4	
Zwickauer Mulde zwischen Schlunzig und Glauchau	7	6	
Koberbachtalsperre	5	13	
Absetzbecken Dänkritz	14	11	
Schlossteich	1	1	

Schönauer Teiche	8	1	
Eichelteich	4	6	
Speicher Altendorf	2	0	am 18.10. teilweise abgelassen
Gewässer Chemnitztal	10	5	
Schlettauer Teiche	11	9	
TS Pirk	10	70	
TS Pöhl	1	0	
TS Leutenhain	4	4	
LSG Limbacher Teiche	15	14	
Teiche im Stadtgebiet Limbach-Oberfrohna	7	2	
Feldflur um Limbach-Oberfrohna	11	6	
Sachsenburger Teich	2	0	
Biensdorfer Teich u. angrenzende Wiesen	4	1	
Gesamt	159	176	

Tabelle IIIe: Ergebnisse der Synchronzählung Silberreiher im Regierungsbezirk Chemnitz

Gebiet/Teich/Teichgruppe (TG)	Anzahl		Anmerkungen
	17.09.2006	15.10.2006	
Großhartmannsdorfer Großteich	3	7	
Oberer Großhartmannsdorfer Teich	1	0	
Berthelsdorfer Hüttenteich	2	0	
Gesamt	6	7	

Anlage 3 Wasservogelzählungen

Tabelle IVa: Ergebnisse der Wasservogelzählungen Kormoran im Regierungsbezirk Dresden

Zählgebiet	November 2005	Januar 2006	März 2006
Elbe (km 4,6-7,0)	0	6	1
Elbe (km 7,0-19,0)	1	17	5
Elbe (km 19,0-22,7)	5	10	2
Elbe (km 22,7-27,5)	2	13	13
Elbe (km 27,5-34,0)	0	2	2
Elbe (km 34,0-41,0)	25	11	30
Elbe (km 41,0-49,8)	6	9	4
Elbe (km 49,8-56,5)	0	1	4
Elbe (km 56,5-61,2)	2	35	10
Elbe (km 61,2-65,5)	1	52	3
Elbe (km 65,5-73,0)	8	94	26
Elbe (km 73,0-93,5)	9	12	150
Elbe (km 93,5-107,5)	22	6	12
Elbe (km 107,5-114,0)	29	48	73
Elbe (km 114,0-126,0)	30	11	14
Röder (Radeburg-Freitelsdorf)	3	19	3
Neiße (Zittau-Hirschfelde)	0	9	11
Neiße (Hirschfelde-Ostritz)	0	1	8
Neiße (Hagenwerder-Görlitz)	0	1	0
Neiße (Görlitz-Oberneundorf)	0	84	34
Neiße (Oberneundorf-Deschka)	0	72	0
Neiße (Deschka-Rothenburg)	0	51	25
Neiße (Rothenburg-Steinbach)	0	1	0
Neiße (Kl. Priebus-Skerbersdorf)	0	1	0
Freib. Mulde Nossen-Gleisberg	0	2	1
Teiche bei Schönfeld u. Kalkreuth	1	45	0
Teichgebiet Niederspree	3	0	0
Teichgebiet Commerau-Raud.-Drehna	0	0	0
Teichgebiet Commerau/Truppen	3	0	0
Teichgebiet Drehna-Mönau-Uhyst	0	0	0
Teichgebiet Biehla-Weißig	5	0	0
Teichgebiet Petershain	3	0	0

Teichgebiet Kreba-West u. Dürrbach	15	0	0
Teichgebiet Kreba Ost	1	0	0
Teichgebiet Guttau	0	0	0
Teichgebiet Zimpel	0	0	0
Teichgebiet Spreewiese	16	0	0
Teichgruppe Entenschenke	4	0	4
Teichgebiet Lippitzsch	2	0	0
Teichgebiet Milkel	3	0	0
Teichgebiet Zschorna	190	0	0
Teichgebiet Frauenhain-Tiefenau-Koselitz	0	2	10
Teichgebiet Litschen-Kolbitz	1	0	0
Teichgebiet Koblenz-Wartha-Mortka	0	0	0
Teiche bei Freitelsdorf	0	4	0
Ratzener Teiche	22	0	1
Deutschbaselitzer Teich	0	0	0
Kiesgrube Pratzschwitz	28	10	0
Dubringer Moor/Teichgebiet Neudorf-Klösterlich	1	0	2
Speicherbecken Niederwartha	12	0	58
Speicherbecken Nauleis	39	0	0
Knappensee	7	0	0
Grubensee Dreiweibern	2	0	0
Grubensee Lohsa	80	0	0
Tagebaurestsee Olbersdorf	0	1	0
Berzdorfer See	1	0	0
Talsperre Bautzen	18	0	0
Talsperre Quitzdorf	400	0	2
gesamt	1.000	630	508

Tabelle IVb: Ergebnisse der Wasservogelzählungen Kormoran im Regierungsbezirk Leipzig

Zählgebiet	November 2005	Januar 2006	März 2006
Elbe (km 128-140)	42	10	9
Elbe (km 140-154)	4	18	11
Elbe (km 154-165)	7	12	18
Elbe (km 165-173)	95	7	14
Elbe (km 173-185)	17	13	8
Mulde Trebsen-Lorelei	5	2	1
Mulde Lorelei-Wurzen	24	13	54
Mulde Wurzen-Canitz	2	17	1

Mulde Grimma-Golzermühle	20	6	0
Mulde Golzermühle-Trebsen	12	44	7
Mulde Bad Düben-Roitzschjora	13	14	7
Mulde Canitz-Kollauer Wehr	23	5	0
Mulde Kollauer Wehr-Eilenburg	0	1	1
Mulde Eilenburg-Zscepplin	6	7	6
Mulde Zscepplin-Nord Gruna	0	5	4
Mulde Gruna-Pristäblich	0	1	1
Mulde Pristäblich- Bad Düben	3	0	11
Zwickauer Mulde Colditz-Sermuth	19	8	4
Freiberger Mulde Tanndorf-Sermuth	7	2	14
Freiberger Mulde Leisnig-Tanndorf	29	1	12
Freiberger Mulde Klosterbuch-Leisnig	0	3	2
Freiberger Mulde Mahlitzsch-Technitz	0	0	28
Freiberger Mulde Technitz-Klosterbuch	0	0	3
Zschopau (Rauschenthal-Waldheim)	0	3	8
Zschopau (Waldheim-Nixluft)	0	12	37
Zschopau (Kummersmühle-Furth bei Limmritz)	0	5	0
Zschopau (Furth bei Limmritz-Schweta)	2	6	8
Teichgebiet südl. Wermsdorf	167	0	0
Teichgebiet nördl. Wermsdorf	2	0	0
Teiche um Thammenhain, Müglenz, Falkenhain	3	0	2
Teiche um Brandis, Beucha & Polenz	10	0	0
Teiche Schadebach zw. Badrina u. Noitzsch	2	0	0
Großteich Torgau u. Gehegeteich	66	0	0
Bennewitzer Teiche	71	0	0
NSG Eschefelder Teiche	8	1	27
NSG Kulkwitzer Lachen	5	0	1
Großteich u. Mühlteich Burkartshain	2	0	0
Neumühlenteich Schildau	6	0	0
Talsperre Schömbach	6	0	1
Elsterstausee, Elster, Mühlgraben	17	3	6
Cospudener See	0	0	4
Grubensee Kulkwitz	0	18	2
Elsterflutbecken Leipzig	4	28	220

Werbelineer See (Tagebau Delitzsch SW)	32	7	140
Restloch Haselbach	4	0	0
Speicherbecken Borna	12	0	0
Ritzschkespeicher Roitzsch	1	0	0
Pleißestausee Rötha, Pleiße	19	0	2
Rückhaltebecken Stöhna	69	0	0
Grubensee/Speicherbecken Witznitz	4	0	1
Schladitzer See	2	2	13
Hainer See, Haubitzer See	42	2	0
Bockwitzersee	2	0	0
Harthsee	37	0	0
Markkleeberger See	56	0	7
Gesamt	979	276	695

Tabelle IVc: Ergebnisse der Wasservogelzählungen Kormoran im Regierungsbezirk Chemnitz

Zählgebiet	November 2005	Januar 2006	März 2006
Großteich Großhartmannsdorf	0	0	0
Stausee Glauchau	82	0	0
Freib. Mulde Berthelsd.-Muldenhütten	0	125	0
Freib. Mulde Tuttendorf-Halsbrücke	0	7	0
Freib. Mulde Halsbrücke-Hohentanne	0	14	5
Freib. Mulde Hohentanne-Obergruna	0	30	2
Freib. Mulde Obergruna-AB Nossen	1	5	2
Zschopau Flöha-Braunsdorf	0	2	32
Zschopau Braunsdorf-Frankenber	0	45	25
Zschopau Frankenberg-Schönborn	5	6	51
Zschopau Schönborn-Kriebethal	16	12	114
Zwick. Mulde Hartenstein-Fährbrücke	0	0	1
Zwick. Mulde Fährbrücke-Wilkau	0	3	1
Zwick. Mulde Wilkau-Zwickau	0	10	5
Zwick. Mulde Zwickau-Crossen	0	0	2
Zwick. Mulde Crossen-Glauchau	28	70	19
Zwick. Mulde Glauchau-Waldenburg	19	21	32
Zwick. Mulde Waldenburg-Wolkenburg	23	21	42
Zwick. Mulde Wolkenburg-Penig-Lunzenau	5	10	36
Zwick. Mulde Lunzenau-Kralapp	27	5	0
Talsperre Pirk	690	0	10
Talsperre Pöhl	85	5	0
Talsperre Dröda	14	0	0
Talsperre Leutenhain	1	0	0
gesamt	996	391	379

Tabelle Va: Ergebnisse der Wasservogelzählungen Graureiher im Regierungsbezirk Dresden

Zählgebiet	November 2005	Januar 2006	März 2006
Elbe (km 7,0-19,0)	7	5	1
Elbe (km 19,0-22,7)	14	9	3
Elbe (km 22,7-27,5)	3	1	1
Elbe (km 34,0-41,0)	13	20	7

Elbe (km 41,0-49,8)	6	2	1
Elbe (km 49,8-56,5)	1	1	2
Elbe (km 56,5-61,2)	3	7	7
Elbe (km 61,2-65,5)	3	5	0
Elbe (km 65,5-73,0)	10	1	7
Elbe (km 73,0-93,5)	21	10	20
Elbe (km 93,5-107,5)	9	8	3
Elbe (km 107,5-114,0)	9	4	3
Elbe (km 114,0-126,0)	17	28	5
Röder (Radeburg-Freitelsdorf)	11	16	13
Neiße (Zittau-Hirschfelde)	10	16	7
Neiße (Hirschfelde-Ostritz)	2	5	1
Neiße (Ostritz-Hagenwerder)	15	8	0
Neiße (Görlitz-Oberneundorf)	8	8	2
Neiße (Oberneundorf-Deschka)	7	4	0
Neiße (Deschka-Rothenburg)	2	7	16
Neiße (Rothenburg-Steinbach)	0	2	6
Neiße (Steinbach-Kl. Priebus)	8	11	1
Neiße (Kl. Priebus-Skerbersdorf)	0	2	0
Neiße (Skerbersdorf-Bad Muskau)	2	0	2
Freiberger Mulde Nossen-Gleisberg	2	6	5
Spree (Wehr Lömischau-Uhyst)	12	0	13
Spree (TS Bautzen-Wehr Lömischau)	9	9	5
Tauerwiesenteich	0	2	4
Deutschbaselitzer Teich	0	1	0
Teichgebiet Moritzburg Süd	25	1	1
Teichgebiet Moritzburg Nord	16	0	0
Teichgebiet Frauenhain-Tiefenau-Koselitz	29	36	10
Teichgebiet Litschen-Kolbitz	0	1	0
Teichgebiet Koblenz-Wartha-Mortka	205	45	0
Teichgebiet Zschorna	40	1	0
Ratzener Teiche (alt: Lohsa)	0	0	0
Teichgebiet Niederspree	29	15	3
Teichgebiet Spreewiese	68	0	18
Teichgebiet Döbra	20	0	15
Teichgebiet Commerau-Rauden	1	0	0
Teichgebiet Drehna-Mönau-Uhyst	0	1	3
Teiche bei Commerau/Truppen	0	0	0

Teichgebiet Biehla-Weißig	24	7	0
Teichgebiet Kreba-West u. Dürrbach	183	9	21
Teichgebiet Kreba Ost	0	0	0
Teichgebiet Guttau	86	0	0
Teichgebiet Zimpel	0	22	7
Teichgebiet Petershain	0	0	0
Teichgebiet Lippitsch	93	2	16
Teichgebiet Milkel	3	1	0
Teiche bei Freitelsdorf	9	1	3
Teiche bei Schönfeld u. Kalkreuth	29	7	1
Teichgebiet Entenschenke	128	0	3
Dubringer Moor/ Teichgebiet Neudorf-Klösterlich	22	13	17
Berzdorfer See	8	0	0
Restsee Olbersdorf	0	0	2
Speicherbecken Nauleis	67	9	0
Kiesgrube Pratzschwitz	15	0	3
TS Bautzen	0	0	0
Talsperre Quitzdorf	195	29	61
Gesamt	1.499	398	319

Tabelle Vb: Ergebnisse der Wasservogelzählungen Graureiher im Regierungsbezirk Leipzig

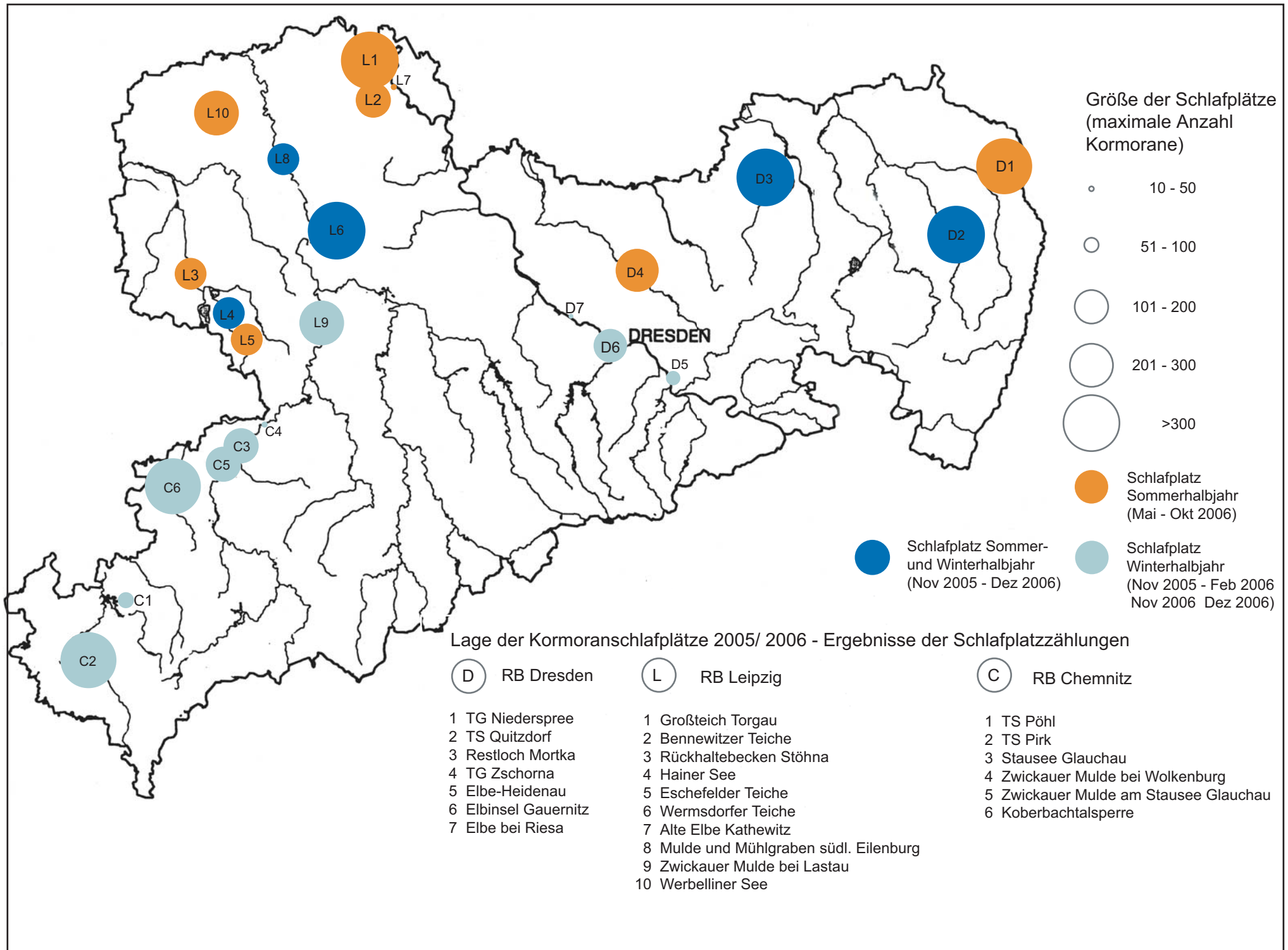
Zählgebiet	November 2005	Januar 2006	März 2006
Elbe (km 128-140)	13	3	0
Elbe (km 140-154)	1	7	1
Elbe (km 154-173)	39	4	4
Elbe (km 173-185)	22	9	4
Mulde Wurzen- Canitz	7	16	4
Mulde Trebsen-Wurzen	23	25	18
Mulde Grimma-Golzermühle	10	12	16
Mulde Golzermühle-Trebsen	3	9	7
Mulde Bad Düben-Roitzschjora	17	8	14
Mulde Canitz-Eilenburg	12	2	8
Mulde Eilenburg-Zschemplin	13	6	9
Mulde Zschemplin- Fähre Gruna	2	2	6
Mulde Nord Gruna-Pristäblich	3	3	2
Mulde Pristäblich- Bad Düben	3	2	2
Zwickauer Mulde Colditz-Sermuth	6	11	4
Freiberger Mulde Tanndorf- Sermuth	3	1	3
Freiberger Mulde Leisnig- Tanndorf	17	0	2
Freiberger Mulde Klosterbuch- Leisnig	2	0	0
Freiberger Mulde Mahlitzsch- Technitz	2	1	7
Freiberger Mulde Technitz-Klosterbuch	0	1	0
Zschopau Waldheim-Nixkluft	0	1	11
Zschopau Kummersmühle-Furt Limmritz	1	1	0
Zschopau Furt Limmritz-Schweta	10	25	8
Schadabachteiche zw. Badrina u. Noitzsch	75	0	0
Teiche um Brandis, Beucha, Polenz	4	0	0
Machener Teiche (Parkteiche + Fischteiche)	3	0	0
Teiche um Voigtshain und Falkenhain	2	0	0
Teiche um Thammenhain u. Müglenz, N Falkenhain	4	0	0
Teiche um Frauwalde, Heyda u. Börln	1	0	0
Großteich Torgau + Gehegeteich	18	7	12
Teiche um Kobershain-Wildschütz	1	0	0
Kuhteich Röcknitz	1	0	1

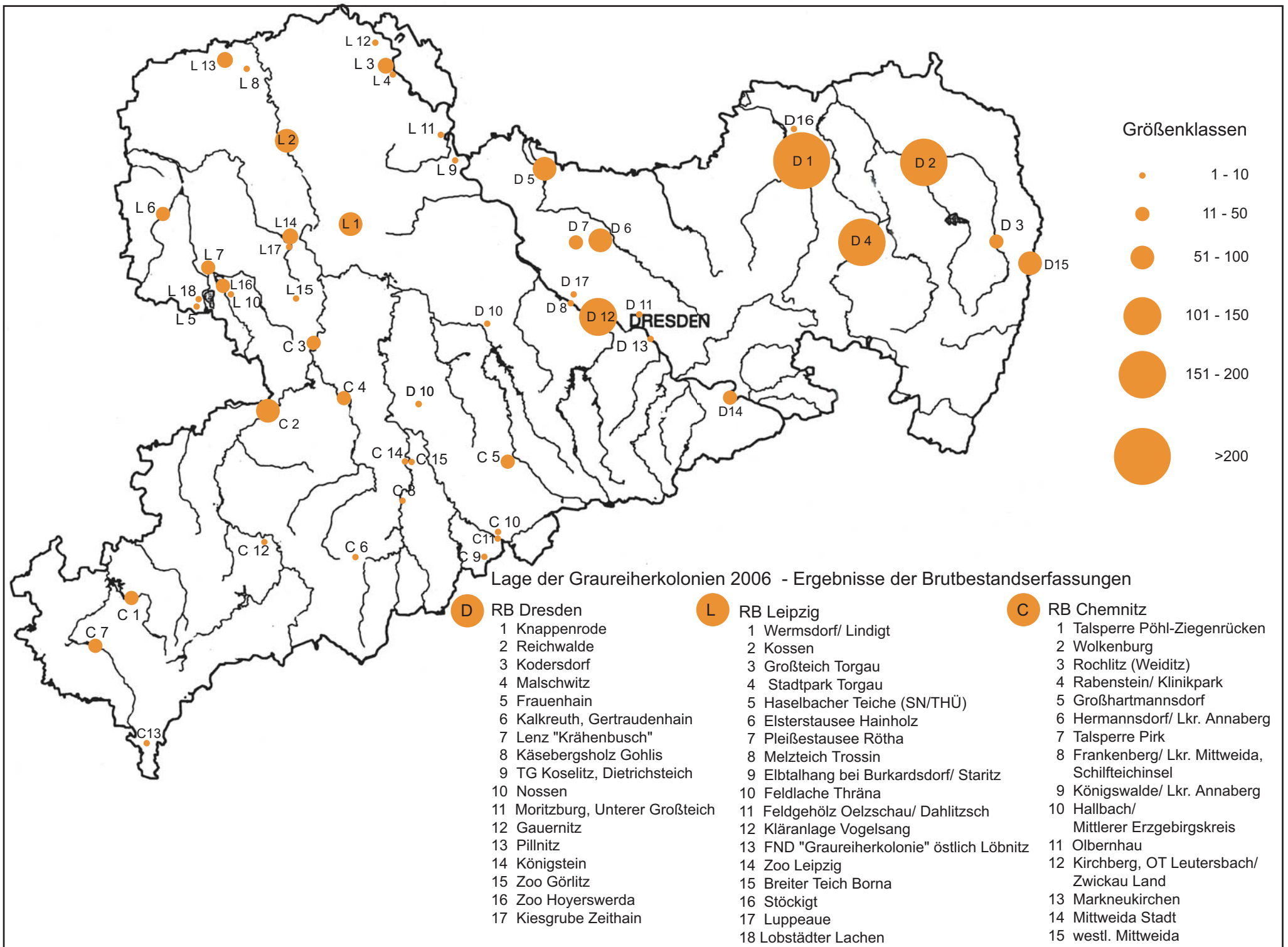
Haselbacher Teiche, Rückhaltebecken Serbitz	6	0	0
Streitwalder Teiche	1	0	0
Bennewitzer Teich bei Torgau	13	0	0
Teichgebiet S Wermsdorf	65	0	0
Teichgebiet N Wermsdorf	20	0	0
Eschefelder Teiche	37	3	4
Kulkwitzer Lachen	7	1	3
Harthsee	1	0	0
Markkleeberger See	3	0	0
Talsperre Schömbach	0	1	0
Ritzschkespeicher Roitzsch	1	0	0
Pleißestausee Rötha, Pleiße	1	0	2
Rückhaltebecken Stöhna	3	0	0
Grubensee/Speicherbecken Witznitz	3	0	1
Werbelineer See (Tagebau Delitzsch SW)	6	7	1
Schladitzer See (Tagebau Breitenfeld)	4	0	0
Elsterstausee, Elster, Mühlgraben	37	8	2
Cospudener See	1	0	0
Elsterflutbecken Leipzig	6	9	6
Tagebausee Haselbach	1	0	0
gesamt	534	185	162

Tabelle Vc: Ergebnisse der Wasservogelzählungen Graureiher im Regierungsbezirk Chemnitz

Zählgebiet	November 2005	Januar 2006	März 2006
Freib. Mulde Berthelsd.-Muldenhütten	1	6	2
Freib. Mulde Muldenhütte-Tuttendorf	1	1	2
Freib. Mulde Tuttendorf-Halsbrücke	1	0	0
Freib. Mulde Halsbrücke-Hohentanne	1	3	0
Freib. Mulde Hohentanne-Obergruna	1	1	1
Freib. Mulde Obergruna-AB Nossen	2	7	4
Zwick. Mulde Fährbrücke-Wilkau	1	2	2
Zwick. Mulde Wilkau-Zwickau	0	2	1
Zwick. Mulde Zwickau-Crossen	1	0	0
Zwick. Mulde Crossen-Glauchau	17	36	26
Zwick. Mulde Glauchau-Waldenburg	11	9	9
Zwick. Mulde Waldenb.-Wolkenburg	4	11	10

Zwick. Mulde Wolkenburg-Lunzenau	8	13	26
Zwick. Mulde Lunzenau-Kralapp	20	14	5
Zschopau Flöha-Braunsdorf	13	15	13
Zschopau Braunsdorf-Frankenberg	3	8	2
Zschopau Frankenberg-Schönborn	3	7	15
Zschopau Schönborn-Kriebethal	21	19	29
Schwanenteich Zwickau	0	5	4
Limbacher Teiche	5	8	1
Kreuzteiche Freiberg	0	0	1
Großteich Großhartmannsdorf	26	0	1
Hüttenteich Berthelsdorf	2	0	0
Talsperre Dröda	1	1	0
Talsperre Leutenhain	12	1	1
Talsperre Saydenbach	1	3	2
Talsperre Pirk	67	4	1
Talsperre Pöhl	1	0	0
Stausee Glauchau	12	0	3
gesamt	236	176	161





Impressum

- Herausgeber:** Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft
August-Böckstiegel-Straße 1, 01326 Dresden
Internet: www.landwirtschaft.sachsen.de/lfl
- Autoren:** Kareen Seiche, Dresden
Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft
Fachbereich Tierische Erzeugung
Dr. Gert Füllner
Telefon: 035931-29610
Telefax: 035931-29611
E-Mail: gert.fuellner@smul.sachsen.de
- Redaktion:** siehe Autoren
- Endredaktion:** Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft
Birgit Seeber, Ramona Scheinert, Matthias Löwig
Telefon: 0351/2612-345
Telefax: 0351/2612-151
E-Mail: birgit.seeber@smul.sachsen.de
- ISSN:** 1861-5988
- Redaktionsschluss:** Juni 2007

Für alle angegebenen E-Mail-Adressen gilt:

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlhelfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.